



BLICK

LICHT

6/19 KULTURMAGAZIN
COTTBUS-LAUSITZ-KOSTENLOS

←H←K←V

25



Die ersten beiden Wahlgänge in diesem Jahr sind vorüber, die Plakate abgehängt, und die Flyerflut ist vorerst verebbt. Bis zum nächsten Gang an die Urne sind es noch ein paar Monate. Zeit also, darüber nachzusinnen, was Politiker versprechen und was sie davon überhaupt halten können.

Zwei Beispiele:

In Sachsendorf wurden Flyer von Peter Pollack (AUB) verteilt, auf der Vorderseite prangte groß: „Sachpolitik vor Parteipolitik“. Er will das Ehrenamt stärken und sich für die Rentner einsetzen. Richtig so. Ein guter und sachlicher Ansatz, will man meinen. Doch dann folgt Kurioses. Pollack fordert: „Für jedes ehrenamtliche Jahr 1 Rentenpunkt“. Ja, haben wir denn in Cottbus ein eigenes Rentensystem, über das in der Kommune entschieden wird? Dann fordert er noch, dass die Doppelbesteuerung in jeglicher Form abgeschafft werden müsse. Und können wir darüber in Cottbus entscheiden?

Ein anderer Flyer, von der SPD, drei lächelnde Männer, eine Frau. Alle vier haben ihre Telefonnummer angegeben, die Leute sollen ihnen von ihren Sorgen erzählen und ihnen ihre Wünsche mitteilen. Ich habe nicht aus-

probiert, ob wirklich jemand ans Telefon geht. Ihre politischen Forderungen können sich jedenfalls sehen lassen: „gute Medizin für alle“, „gute Luft und sauberes Wasser“, „sichere und gute Arbeit“... Auch hier will man sofort jubeln und zustimmen, sind es doch wirklich schöne Forderungen. Und wer will keine gute Luft oder sichere Arbeit? Aber auch hier muss man fragen: Ist das ernst gemeint oder nur Dummfang? Was, bitte schön, kann man davon schon in Cottbus beeinflussen? Und wer hat nochmal „Hartz IV“ eingeführt und die prekäre Beschäftigung gefördert?

Ein Kommentar zu den Wahlplakaten der CDU spare ich mir. Kopfschütteln wäre angesagt. Die CDU kann's... Ja, was denn außer denselben hohlen Wahlversprechen?

Geht das so weiter, dann hat die Demokratie wenig Zukunft. Wenn die Wähler nicht mehr wissen, worüber sie abstimmen, was ihre Stimme bewirken kann und wo die Grenzen ihres Einflusses sind, dann steigt die Politikverdrossenheit. Ehrlich geführte Debatten könnten daran etwas ändern, politische Inszenierungen, wie wir sie zurzeit vor jeder Wahl erleben, nicht.

Bernd Müller

Inhalt

4

6

8

10

11

12

14

Kultur

Aktuelles aus der Kulturszene

TheaterBlick

„Der fliegende Holländer“ am Staatstheater Cottbus

Film-Tipp

Drama „Beautiful Boy“, Horror/Thriller „The Prodigy“, Eltern-Kind-Beziehungen – mehr als nur erfundene Filmgeschichten

Vorgestellt

Konzept Familienhaus

Fontane Jahr

Aus „Unwiederbringlich“

Politik

Interview Verdi

Bezahlbare Wohnungen knapp in Cottbus

Termine

unser Veranstaltungskalender für Cottbus und die Lausitz



Cover: 25 Jahre Chekov

Ausstellung ab dem 7.6.19
in der Galerie Fango

Impressum:

Herausgeber:

Blattwerk e.V.

Redaktion:

Bernd Müller, Robert Amat-Kreft

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:

Bernd Müller

Mitarbeiter:

Agneta Lindner, Bernardo Cantz,
René Kubasch, Angelika Koch,
René Lindenau, Michael Apel

Layout und Edition:

Matthias Glaubitz

Anzeigen:

Agneta Lindner
anzeigen@blattwerke.de

Druck: Druck & Satz Großbräsen

Auflage: 4.100

Kontakt:

Blattwerk e.V., Karlstr. 24, 03044 Cottbus, Tel:
0355/4948199

0176/24603810

redaktion@blattwerke.de,

www.kultur-cottbus.de

Unaufgefordert eingesandte Texte und
Termine haben keinen Anspruch auf
Veröffentlichung.

Spenden an:

IBAN: DE09 1805 0000 3111 1038 70,

BIC: WELADED1CBN,

Sparkasse Spree-Neiße

mit Unterstützung von: zahlreichen

Einzelpersonen und des Studentenwerkes

Frankfurt/Oder





Graffiti meets Sport in Süd

Nach dem Erfolg des letztjährigen Graffiti-Projektes unter dem Zelt in Sachsen-Madlow war schnell klar, dass es eine Neuauflage geben sollte. In der Woche vom 03. – 07. Juni werden die Künstler Dirk Hiekel (Koenichson) und Martin Jainz (Kunst mit Herz) mit interessierten, kunstbegeisterten Jugendlichen des Stadtteils weitere Flächen am und unter dem Zelt mit Farbe beleben.

Im Rahmen der Motivwahl wird diesmal ein Bezug zur Sorbisch-Wendischen Tradition unserer Region geschaffen, in dem Sagenfiguren, modern

umgesetzt, auf die Flächen gebracht werden. Parallel dazu gibt es täglich wechselnde Sportangebote, bei denen sich die Jugendlichen messen und kennenlernen können, vor allem aber Spaß haben sollen. Die sportlichen Aktivitäten werden unter anderem unterstützt von Jugendhilfe e.V., SOS Kinderdorf Lausitz e.V., Humanistisches Jugendwerk e.V., StadtSportbund/Sportjugend. Eine mediale Begleitung erfolgt durch die Jugendredaktion von MediaToBe.

Oberbürgermeister Holger Kelch wird zur Eröff-

nung des Bürgerfestes am 14.06. um 17 Uhr auch gleich die feierliche Einweihung des Graffitis, sowie die Siegerehrung der Sportwettbewerbe vornehmen.

Die Veranstalter danken der Stiftung „Großes Waisenhaus zu Potsdam“ und der „Partnerschaft für Demokratie Cottbus“ im Rahmen des Bundesprogramms Demokratie leben! für Ihre Unterstützung.

(pm/red)

Standpunkte

Wahlkater, was nun...?

Liebe Menschen, habt Ihr Euren Wahlkater ausgeschlafen? Es klingelt nun in unser aller Ohren „wir haben verstanden“, „...werden unsere Hausaufgaben (fiiiiiipp) machen...“ oder gerne auch „wir müssen besser zuhören“. Ach diese Kopfschmerzen! Ich werde das Gefühl nicht los, in einer Vorher-Nachher-Dauerwahlschleife zu stecken.

Am Ende sitzen in der Cottbuser Stadtverordnetenversammlung zu großen Teilen doch wieder die Üblichen plus ein paar frische Gesichter plus die angekündigten besorgten Bürger*innen. Es ist bunter, vielfältiger und wird sicher kontroverser. Und, wen überrascht das jetzt? Mal ehrlich, habt Ihr einen zündenden Wahlkampf erlebt, mit Zukunftsvisionen für die Stadt oder gar flammende Statements, in welcher Weise wir hier gemeinsam leben wollen und wer jeweils dafür antritt? Nun ist das Kind im Brunnen... Ui, Katerstimmung! Da hilft nur: Kopf-

schmerztablette ins Glas und nachgedacht! Sehen wir es mal positiv, denn nun können die Neuen beweisen, wie sie die Zukunft der Heimat besser als alle Bisherigen angehen werden. Und das meine ich wirklich ernst, denn als Demokratin möchte ich zumindest prüfen, ob in mancher Idee nicht doch ein umsetzbarer Kern steckt. Selbstverständlich hoffe ich dabei auf Gegenseitigkeit und einen sachorientierten Austausch statt Stillstand oder gar Verweigerung. Dass das politische Interesse in der Bevölkerung in den vergangenen Monaten allgemein gestiegen ist, kann man auch als guten Nebeneffekt der gesellschaftlichen Entwicklung resümieren. Selbst wenn uns dabei nicht jede Meinung passt. Es kommt jetzt darauf an, sich nicht wieder in die eigene Komfortzone zurückzuziehen. Ich wünsche mir ein stärkeres Miteinander, viel mehr Bürgerbeteiligung und das Entwickeln gemeinsamer Aktionsrichtungen für Cottbuser Themen. So ein bisschen „Yes, we can!“. Ich fürchte, Politik – auch Stadtpolitik – muss man erklären. Sicher, das ist aufwendig,

aber es lohnt sich. Dafür braucht es aber eine offenere und viel intensivere Kommunikationsstrategie seitens der Verantwortlichen. Notwendig ist jedoch genauso UNSER Interesse an den städtischen Prozessen, das Hinterfragen und vor allen Dingen das Mitmachen. Jede*r hat das Recht, sich als sachverständige/r Bürger*in in die thematischen Diskussionen der Stadt einzubringen. Oder man engagiert sich in einem der vielen Vereine, geht zu den Bürgerdialogen, den Sprechstunden der Abgeordneten oder des OB's, veranstaltet Blockaden, Demonstrationen oder Proteste... Möglichkeiten gibt es viele. Vor uns liegen fünf Jahre. In diese Zeit fällt die Weichenstellung für Cottbus und den Strukturwandel, quasi die Richtung unser aller Zukunft. Also, nix gepflegter Wahlkater oder langer Katzenjammer.

Be active!

Herzklopfen. Eure Conny

10. KunstLandStrich – geführte Fahrrad-Tour in und um Hoyerswerda

Eine kulturelle Landpartie am 2. Juni in und um Hoyerswerda zu bekannten und unbekannten Plätzen, verwunschenen Orten, lieb gewonnenen Stationen, Aktionen und Projekten, Künstlerbegegnungen, Livemusik, Fotowettbewerb, Kreativangeboten, Essen und Trinken.

Wieder öffnen in diesem Jahr 40 Ateliers, Werkstätten und Galerien mit über 60 Mitwirkenden ihre Pforten. Individuell unterwegs zu Fuß, mit dem Fahrrad oder Auto kann man sich auf interessante Ausstellungen und Kunstprojekte, Begegnungen mit Hobbymalern und Künstlern freuen. Liebgewonnene Stationen wie die Räume von Beletage in einer ehemaligen Tischlerei, das Atelier von Monika Schumann oder die Brigitte Reimann-Begegnungsstätte sind wieder mit dabei. Neugierig sein darf man auch auf Aktionen an Orten, die sich zum ersten Mal beteiligen wie z.B. die Hausgemeinschaft in der Rathenaustraße 24, der Pflanzhof Schulze, Dieter Wersch in Wittichenau oder die Töpferei in Schwarzkollm.

Überhaupt ist diesmal das Umland wieder stark beteiligt: Schrottkunst in Groß Särchen, Café Martha in Lauta, Energiefabrik Knappenrode, die Krabat-Mühle Schwarzkollm, eine Konsumgalerie im Herrenhaus Saritsch (Neschwitz) oder die Kulturscheune Dreiweibern.

Beim „Schmeckerlein“ in Proschim oder in Klein Neida beim Jubiläum 300 Jahre Weinberg gibt es gleich einen ganzen Kunstmarkt zu erleben.

An vielen Stationen gibt es Kreativangebote für Kinder, Kleinigkeiten zu essen und zu trinken und Live-Musik. Pierre Bosolum spielt auf dem Hof der Fleischerei Sinapius, in einem Garten treten Acapulco Radio aus Berlin mit Surf'n'Roll auf, im Hofcafé Bröthen erlebt man brasilianischen Capoeira und Samba und in der Kulturkirche in Lauta erklingen Gundermann-Lieder.

Auch in diesem Jahr kann man an einer geführten Radrundtour teilnehmen, Start ist am 2. Juni um 10 Uhr an der Kulturfabrik Hoyerswerda (Braugasse 1). (pm/red)



Kunst statt Hetze

Bei der zweiten Ausgabe von #KunststattHetze soll wie ursprünglich geplant der Eingangsbereich des CHEKOV und die Außenwand zum Stadtring hin von verschiedenen Graffiti-Künstlern verschönert werden, nachdem bei der ersten Aktion nur die Fassade auf Seiten des Strombadgeländes bearbeitet werden durfte. Die Aktion fand erstmalig am 24. März

dieses Jahres statt und wurde aufgrund von Schmierereien mit rechtsgerichtetem Hintergrund ins Leben gerufen. Die Künstler können dabei wieder weitestgehend ihrer Kreativität freien Lauf lassen und die Besucher den Entstehungsprozess begutachten. Außerdem ist auch wieder ein buntes Begleitprogramm mit von der Partie: So wird es zum

Beispiel verschiedene Workshops geben, ebenso wie eine Fotoausstellung und den mobilen Jugendtreff. Für das leibliche Wohl wird unter anderem mit einem Slushy-Stand, einem Kuchenbasar, einem Grillstand und der CHEKOV-Bar gesorgt sein. Abgerundet wird das Ganze dann abends mit einer After-show-Party im CHEKOV.





Foto: DER FLIEGENDE HOLLÄNDER
Romantische Oper von Richard Wagner
Szenenfoto mit Andreas Jäpel (Holländer)
und Tanja Christine Kuhn (Senta)
© Marlies Kross

TheaterBlick

So spannend kann Oper sein „Der fliegende Holländer“ am Staatstheater Cottbus Premiere am 4.5.2019

Zwei und eine viertel Stunde ohne Pause- mein Nachbar stöhnt ein bisschen, als er das hört, aber der „Holländer“ wird immer ohne Unterbrechung gespielt. Im Gegensatz zu anderen bis zu sechsstündigen großen Opern Wagners ist diese romantisch-mystische Geisteroper von 1843 angenehm kurz und der richtige Einsteiger, wenn man ohne Wagneropernerfahrung ist. Diese Inszenierung am Staatstheater ist auf jeden Fall dazu geeignet.

Richard Wagner, der seine Opernlibretti selber verfasste, fand den Stoff in einer alten Sage, die auch schon u.a. Heinrich Heine und Wilhelm Hauff neu erzählt hatten.

Der Inhalt ist schnell zusammengefasst: Der fliegende Holländer ist ein Untoter, der einst wegen eines übermütigen Fluches vom Teufel verdammt wurde, auf ewig die Meere zu befahren. Erlöst würde er erst, wenn er eine ihn liebende Frau fände, die ihm ewige Treue bis in den Tod schwört. Alle sieben Jahre kann er an Land gehen und einen weiteren Versuch wagen, diese Frau zu finden. Daland, ein norwegischer Seefahrer, trifft diesen merkwürdigen Kapitän, lädt ihn tatsächlich in sein Haus und verspricht ihm sogar seine Tochter Senta zur Frau, weil ihn der scheinbar unermessliche Reichtum des Fremden verführt. Zwischen Senta, der Tochter Dalands, und dem fliegenden Holländer funkt es tatsächlich gleich bei der ersten Begegnung, denn Senta träumt die ganze Zeit schon von dem großen Unbekannten. Erik, ein Mann aus dem Dorf, der sich als Verlobter von Senta sieht, versucht, das Mädchen umzustimmen. Der fliegende Holländer, der diese Szene beim Dorffest beobachtet, glaubt, dass auch diese Frau ihm nicht die Erlösung bringen wird. Er will sie dann sogar großzügig freigeben, doch Senta hält ihr Wort und geht mit ihm in den Tod, sodass er und seine Mannschaft vom ewigen Fluch erlöst werden.

Die Regisseurin Jasmina Hadžiahmetović hat mit ihrem Regieteam eine spannende Übersetzung für die Bühne des großen Hauses entwickelt. Sie versucht gar nicht erst, einen Zeitbezug zum Heute krampfhaft hinein zu konstruieren, sondern belässt die romantische Oper in ihrem allgemeingültigen Sagencharakter. Es geht ihr, und da bleibt sie ganz bei Wagner, in erster Linie um das Seelenleben und die Beziehungen der Figuren. Das wandelbare Bühnenbild (Natascha Maraval, die auch die Kostüme entwarf) erinnert z.T. an das Bild „Der Mönch am Meer“ von Caspar David Friedrich. Während der Ouvertüre verdeckt ein durchsichtiger Vorhang mit diesem Motiv, das aber statt des Mönches eine junge Frau zeigt, die Bühne. Das Bühnenbild wird von senkrechten Bretterwänden, Schiffsplanken andeutend, bestimmt. Sie lassen in der Tiefe mal mehr, mal weniger, das stürmische Meer sehen oder können den Spielraum auch ganz einschließen. Der Bühnenboden ist dem steinigen Strand des Gemäldes nachempfunden. Mit riesigen Leitern, auf denen die Herren des Opernensembles halbsbrecherisch anmutende Kletteraktionen vollführen, deuten ein Schiff an. Die Spinnstube der Mädchen des Dorfes wird dadurch erlebbar, dass zwei riesige Fischernetze langsam nach oben gezogen

und von den Damen des Opernchores, während sie das Spinnerinnenlied singen, mit unzähligen weißen Papierschiffchen behängt werden. Eine von vielen interessanten, schönen metaphorischen Ideen in dieser Inszenierung. Auch die eingesetzten Videos (Ron Petras) sind nie Selbstzweck, sondern erweitern und ergänzen das Bühnenbild und –geschehen auffallend. Schade nur, dass es bei dieser Inszenierung keine Übertitelung gab, sie wäre für das Textverständnis sehr wichtig gewesen.

Dank der exzellenten Regie erleben die Zuschauer eine außerordentliche Ensembleleistung mit herausragenden Solisten sowohl in sängerischer als auch in schauspielerischer Hinsicht. In der Rolle der Senta war in der Premiere als Gast die junge Sopranistin Tanja Christine Kuhn zu erleben. Sie überzeugt mit ihrer jugendlichklaren Stimme, die aber auch kraftvoll in den Höhen und Tiefen der teilweise recht schwierigen Balladen keine Probleme hat. Mit großer Intensität lebt sie die Rolle. Ihre Senta steht im Zentrum der Inszenierung, sie ist eine selbstbewusste Mädchenfrau, die am Schluss souverän ihre Entscheidung trifft und dem Zuschauer die Deutung des Endes überlässt. Ihr ein ebenbürtiger Partner ist Andreas Jäpel, der den Holländer sängerisch mit Bravour bewältigt, in den lyrischen Passagen zart bleibt, dagegen zum Schluss hin immer kraftvoller stimmlich triumphiert und überzeugend eine tieftraurige, geschundene Kreatur gestaltet. Die erste Begegnung zwischen Senta und dem Holländer knistert vor Spannung, während Daland (Ulrich Schneider), Sentas Vater, noch versucht, seiner Tochter den Fremden „schmackhaft“ zu machen. Schneider überzeugt ebenfalls sowohl stimmlich als auch spielerisch und gestaltet die Rolle mehrmals mit witzigen Momenten. Hardy Brachmann überzeugt in der Rolle des Steuermanns ebenfalls und bleibt vor allem mit dem Lied „Mit Gewitter und Sturm“, halbsbrecherisch hoch über dem Bühnenboden auf einer schwankenden Leiter gesungen, im Gedächtnis des Zuschauers. Lediglich Jens Klaus Wilde lässt die Leidenschaft zu oft überborden und trägt dadurch bei der Gestaltung der Rolle des Erik spielerisch und manchmal auch sängerisch zu dick auf, so dass die Figur unglaubwürdig wird.

Opernchor und Extrachor (Leitung Christian Möbius) tragen zum Gesamteindruck nicht unwesentlich bei. Mit mitreißenden, machtvollen Tönen gestalten die Männer sowohl die Matrosen des Norwegers als auch des Holländers und sind mit vollem Engagement gewohnt spielfreudig dabei, ebenso wie die Damen der beiden Chöre. Getragen wird der gesamte Abend vom Philharmonischen Orchester unter Leitung von Alexander Merzyn, der den Klangkörper außerordentlich sensibel durch alle Höhen und Tiefen, aufbrausenden und klagenden wagnerischen Melodien führt und dadurch den Sängern ein sehr verlässlicher Partner ist.

Am Ende des Premierenabends gab es zu Recht stürmischen, lang anhaltenden Beifall und Jubel für alle Beteiligten.

Angelika Koch





Foto: The Prodigy
© Splendid Film

Vater-Sohn-Beziehung auf dem Prüfstand Drama „Beautiful Boy“

Der Journalist David Sheff (Steve Carell) führt ein glückliches Leben als Familienvater und Ehemann. Er und seine Frau Vicki (Amy Ryan) könnten mit ihren drei Kindern nicht glücklicher sein. Als sein ältester Sohn Nic süchtig nach Methamphetamin wird, schrillen bei David die Alarmglocken. Dabei kann er kaum fassen, dass so etwas in seiner Familie geschehen ist...

Zwar beginnt der Plot in der Gegenwart, doch währenddessen gibt es schon Rückblenden in die Zeit, als David seinen 12-jährigen Sohn Nic (Jack Dylan Grazer) am Flughafen verabschiedet. Er reist zu seiner Mutter in einen anderen Ort. Dann geht es zurück in die Gegenwart, wo man Zeuge von Davids Sorgen wird, da Nic (Timothée Chalamet) bereits zwei Tage verschwunden ist. Die Zeitlinie variiert fast den gesamten Film über und gibt Einblicke in Davids und Nics Leben, was mit einem beeindruckenden Soundtrack unterlegt wurde.

Dass Timothée Chalamet und Steve Carell eindringliche Rollen spielen können, haben sie schon mehrfach bewiesen. S. Carell kannte man zunächst aus Komödien, bis er auch in ernsthaften Filmen wie „Foxcatcher“ (Oscarnominierung als Bester Darsteller) (2014) oder „The Big Short“ (2015) überzeugte. T. Chalamet war sich nie zu schade eine Nebenrolle wie etwa in „Interstellar“ (2014) oder „Lady Bird“ (2017) anzunehmen. Seinen entgeltigen Durchbruch als Hauptdarsteller schaffte er in dem Drama „Call Me By Your Name“ (2017). In „Beautiful Boy“ bekleidet er erneut den Part als Nebendarsteller und legt eine beeindruckende Leistung hin und muss sich längst nicht mehr vor Hollywood-Veteranen verstecken. (rk)

Etwas stirbt, aber lebt doch weiter Horror/Thriller „The Prodigy“

Das beunruhigende Verhalten von Sarahs (Taylor Schilling) Sohn Miles (Jackson Robert Scott) deutet darauf hin, dass eine bestimmte Kraft von ihm Besitz ergriffen hat. Sarah muss nun eine Entscheidung treffen, um ihren Sohn bestmöglich helfen zu können. Doch auch die Ergründung der Ursache des Ganzen wird noch eine Rolle spielen...

Die Wirkung der Musik ist für so einen Film diesen Genres durchaus wichtig. Nicht umsonst holte man sich mit Joseph Bishara einen erfahrenen Komponisten an Bord, der bereits für „The Convent“ (2000) die Musik komponierte. U.a. hatte er auch bei den Franchise-Werken von „Insidious“ und „Conjuring“ mitgewirkt. In „The Prodigy“, wo die Handlung mitten in der Nacht ansetzt und ein alter Mann von einem SWAT-Team erschossen wird, kommt zur selben Sekunde ein Kind in einem Krankenhaus zur Welt. Zu dieser Zeit hatte Bisharas Score bereits eingesetzt, der diesen als Herausforderung auf ungewöhnliche Weise einschätzte: „Viel hat mit Zuhören zu tun“ Weiter fügte er an: „Die Inspiration kann ein Wort sein, eine Farbe. Dann beginne ich es zu hören, und je mehr ich mich zurücknehme und jede Beeinflussung unterlasse, desto klarer formt sich die erste Saat heraus.“

Hauptdarsteller Jackson Robert Scott sollte dem geneigten Kinogänger ein Begriff sein. Denn 2017 spielte er den kleinen Georgie in der Romanverfilmung „ES“. Eine Eingewöhnungszeit im Horror-Genre dürfte damit hinfällig gewesen sein. Auch Taylor Schilling ist dem Publikum bekannt, da sie u.a. im preisgekrönten Thriller „Argo“ (2012) und in der Serie „Orange Is the New Black“ (2013-2019) mitwirkte. (rk)



Produktionsland: USA
Regie: Felix van Groeningen
Mit: Steve Carell, Maura Tierney, Timothée Chalamet, Jack Dylan Grazer, Nic Sheff, Oakley Bull, Christian Convery uva.
Jahr: 2018
Genre: Drama
FSK: 12
Länge: 120 Min.

Der Film erscheint am 06. Juni 2019 auf Blu-ray und DVD.



Produktionsland: USA
Regie: Nicholas McCarthy
Mit: Taylor Schilling, Jackson Robert Scott, Colm Feore, Peter Mooney, Paul Fauteau uva.
Jahr: 2019
Genre: Horror/Thriller
FSK: 16
Länge: 92 Min.

Der Film erscheint am 07. Juni 2019 auf Blu-ray und DVD.

Eltern-Kind-Beziehungen – mehr als nur erfundene Filmgeschichten

Das Verhältnis zwischen Eltern und ihren Kindern bietet nicht selten für Filmschaffende Stoff für die Leinwand. Das trifft aber nicht nur auf die soziale und emotionale Beziehung zwischen leiblichen Eltern und deren Kindern zu. Unter Umständen trifft dies auch auf Pflegefamilien oder auf Verwandte zu, die ein Kind großziehen.

Die Persönlichkeit der Heranwachsenden ist im Werden. Sie wird geprägt durch ihr soziales Umfeld, was sich sowohl positiv als auch negativ auswirken kann. Konflikte und Spannungen beeinflussen die weitere Entwicklung der Kinder stark, können Ursache dafür sein, dass sie von ihrem sozialen Umfeld abgekoppelt werden und den Anschluss an das gesellschaftliche Leben verlieren.

Die Filmgeschichten sind nicht immer frei erfunden, sondern beruhen auch auf Tatsachen, wie sie beispielsweise in Memoiren geschildert werden. Oder es entstehen ausführliche Biografien von Stars, in denen die kindliche Entwicklung und die Beziehung zu den Eltern eine große Rolle spielen und den weiteren Werdegang stark beeinflusst haben.

Egal ob fiktiv oder autobiographisch, interessant sind solche Geschichten immer. Und wenn der Independent-Film das nutzt, ist es nicht nur ein Mehrwert für die Studios und Schauspieler, sondern auch für den Zuschauer, der die ein oder andere Filmperle für sich entdecken könnte. Was den Reiz solcher Themenfilme ausmacht, ist der Umstand, dass auch erfundene Geschichten aus dem wahren Leben gegriffen sein könnten. Gerade in der Filmwelt ist sowas nicht immer üblich, da die Regisseure und Drehbuchautoren gerne mal überspitzt inszenieren. Doch gerade in der jüngeren Vergangenheit sind interessante Filme entstanden, die ich nun etwas näher vorstellen möchte.

Der Soundtrack zum Film „Beautiful Boy“, den ich hier als Filmtipp für alle Leser nähergebracht habe, besticht durch seinen Tiefgang und Ausgewogenheit. Passend zum Titel wurde u.a. John Lennons Song

„Beautiful Boy“ beige-steuert. Zu seinem Sohn Julian (geb. 1963) aus erster Ehe hatte er nicht die beste Beziehung, da er ständig mit den Beatles unterwegs war. 1975 kam dann Sohn Sean zur Welt, dem er diesen Song widmete. Die Beatles gab es nicht mehr und John trat beruflich kürzer, um sich um seinen zweiten Sohn zu kümmern. Im besagten Song hört man die Wertschätzung heraus, wenn man sich denn näher darauf einlässt. Jedoch blieb John nicht viel Zeit, um seinen Sohn aufwachsen zu sehen. 1980 fiel der Ex-Beatle vor seinem Apartment einem Attentat zum Opfer, welches er nicht überlebt hat. Doch nicht nur in der Musik sind Eltern-Kind-Beziehungen ein Thema, sondern auch im bekannten Medium Film.

Doch nicht immer ist der Erziehende der Vater, sondern der Onkel, der sich so rührend um seine Nichte kümmert, als wäre es seine eigene Tochter. Die Rede ist von „Begabt – Die Gleichung eines Lebens“ (2017), wo es um Mary (Mckenna Grace) geht, die ein lebhaftes und aufgewecktes Kind ist. Trotz Protesten schickt ihr Vormund und Onkel (Chris Evans) sie auf eine öffentliche Schule, anstatt sie weiterhin Zuhause zu unterrichten. Widerwillig nimmt sie am Unterricht teil und zeigt schnell allen, was sie kann, indem sie komplizierte Gleichungen schneller als jeder Taschenrechner löst! Doch der Alltag ist weitaus schwerer zu meistern und ihr Onkel sieht sich schon bald Behörden gegenüber.

Ganz anders geht es dabei im russischen Film „Loveless“ (2017) zu. Zhenya (Marjana Spiwak) und Boris (Alexei Rosin) sind verheiratet, und haben ein geregeltes Einkommen vorzuweisen. Die besten Voraussetzungen für eine gute Ehe? Keinesfalls! Die Beiden sind ständig am Streiten, was besonders ihr zwölfjähriger Sohn Aljoscha (Mawei Nowikow) mitbekommt. Sie merken nicht einmal, dass sie ihn vernachlässigen, und wollen sich nun scheiden lassen. Möglich auch, dass er in ein

Internat gesteckt werden soll. Doch wollte das Paar den Jungen überhaupt? Aljoscha zieht seine eigenen Schlussfolgerungen und trifft daraufhin eine Entscheidung, die alles verändern wird.

Aber es gibt auch Geschichten, wo ein Kind seine Eltern nicht mal kennt. Die Rede ist von „Jumpman“ (2018), der ebenfalls in Russland entstanden ist. Denis ist ein Geworfener: in die Babyklappe, ins Waisenheim und schließlich vor teure Autos. Nur letzteres tut er quasi aus freien Stücken, aber wer weiß schon, wie im geldgierig-korrupten Freibeuter-Russland Entscheidungen und Urteile wirklich gefällt werden. Körperbetont über die Schmerzgrenze hinaus, Reality-Kino und Härtestest-Parabel zugleich, in der auch die Beziehung zur Adoptivmutter auch kein Paradebeispiel zu sein scheint.

Der in Deutschland gedrehte Film „Exit Marrakech“ (2013) und in den Hauptrollen mit Samuel Schneider und Ulrich Tukur besetzt, erzählt eine tief sinnige Geschichte, in der der Vater endlich eine bessere Bindung zu seinem Sohn bekommen soll. Der 17-jährige Ben (Samuel Schneider) ist ein Scheidungskind und soll nun endlich seinen Vater näherkommen. Doch der Sohn reist nur widerwillig nach Marrakesch und hält nicht sonderlich viel von seinem Vater Heinrich (Ulrich Tukur), der als Theaterregisseur arbeitet. Eine gewisse Entfremdung ist nicht von der Hand zu weisen. So zieht Ben schon bald mit Einheimischen los, um das Land und Menschen zu erkunden. Was sein Vater dabei denkt, ist ihm völlig egal. Der hat sich inzwischen auf den Weg gemacht, um seinen Sohn zu finden. Doch schon bald wird das Schicksal zeigen, ob die beiden wirklich verstanden haben, worum es der Mutter eigentlich geht. Dazu gehören leider auch einschneidende Ereignisse, die Menschen endlich zur Vernunft bringen.

René Kubasch



Foto: Beautiful Boy
©2018 AMAZON CONTENT SERVICES LLC. François Duhamel

Foto: Helga Franken ist die gute Seele der „Offenen Arbeit“ im Familienhaus@come

Konzept Familienhaus

Da machen selbst Berliner Augen...

„Bunt, engagiert, multikulti und alles unter einem Dach!“ Wenn Berliner Kolleg*innen zu Besuch ins Familienhaus kommen, machen sie meist große Augen. Das Projekt ist eine über Stadtgrenzen hinweg bekannte Cottbuser Erfolgsgeschichte. Nicht nur die Gestaltung des Areals, der historischen und neuen Gebäude, lässt Begeisterung entstehen. Es ist vielmehr das besondere Konzept, dass „das Ganze“ zentriert und dem Leitgedanken „Familien stärken“ konsequent folgt.

Mitten im Grünen, am Sandower Ende des Puschkinparks, steht das Familienhaus. Es öffnet sich halb- und rund um den Park, zäunt sich dabei nicht ab, sondern fordert mit der zentralen, einladenden Treppe zum Eintreten auf. Schon seit 1895 begegnen sich an dieser Stelle Menschen; zuerst im Ausflugs- und Tanzlokal „Utz“, dann im „Haus der Pioniere“. Ab 1989 ging es dem historischen Gebäudekomplex erst einmal schlecht bis der Verein Jugendhilfe Cottbus e.V. die Verantwortung übernahm; 2007 dann Start der Bauarbeiten, sieben Jahre später folgt im April 2014 die feierliche Eröffnung. Seither bietet der Verein auf dem Gelände ein Rundumpaket für die ganze Familie: mit der Kita (seit 2013), den Bereichen der offenen Kinder- und Jugendarbeit (neuer Name: PARKX), den Kreativ- und Sportangeboten, mit einem großen Saal und Flächen für Vereinsarbeit (auch externe), mit dem Eltern-Kind-Treff und dem Café Käthe sowie den sozialpädagogischen Angeboten (Streetwork, Erziehungs- und Familienberatung, ambulante Familienhilfe).

Ist doch tollster Cottbus-Familien-Tourismus!

Helga Franken aus dem Eltern-Kind-Treff, gehört

zum Team in der „Offenen Arbeit“. Für sie ist das Besondere am Familienhaus das umfassende Konzept: „Stell Dir vor, Du bummelst mit der ganzen Familie durch den Puschkinpark zum Postkutschen-Spielplatz oder zum Wasserspielplatz. Auf dem Innenhof und im Familienhaus gibt es Bastel- oder Sportangebote. Wer mag, schraubt in der Fahrradwerkstatt. Kaffee und Kuchen bieten die Ehrenamtlichen im Café Käthe. Du kannst die Infrastruktur, z.B. Hände waschen, nutzen... Ist doch tollster Cottbus-Familien-Tourismus! Der Opa sitzt am Spielplatz und passt auf die Enkelchen auf, die Mutter knetet mit einem Kind und der Vater spielt Ball mit dem Anderen, während die Oma Kuchen isst. Du kannst den ganzen Tag hier verbringen und hast mit den Fachkräften und Ehrenamtlichen jederzeit kompetente Ansprechpartner*innen. Und natürlich lernst Du auch viele andere Menschen kennen. Das Familienhaus ist wie eine Oase in der hektischen Zeit, ein Ort, an dem die Menschen im Mittelpunkt stehen.“

Dienstag bis Samstag ist das Haus geöffnet. Viele Sandower und Cottbus-Mitte-Familien nutzen den Ort nahezu täglich zwischen 9 und 18 Uhr. Seit der Eröffnung hat sich das ehemalige Tanzlokal und Pionierhaus erneut als fester Meetingpoint in der Stadt verankert. Im letzten Jahr zählten sie allein im Bereich des Eltern-Kind-Treffs 13.662 Menschen, die die Angebote nutzten.

Dieser Ort hat einfach eine positive Atmosphäre!

Am liebsten würde Helga Franken, aufgrund der starken Nachfrage, die Aufgabenbereiche der offenen Familienarbeit noch erweitern, zum Beispiel um die Betreuung schwangerer Frauen oder

Arbeit mit internationalen Frauengruppen. Dem engagierten Team sind jedoch jetzt schon Grenzen gesetzt, denn mit einer Vollzeitstelle, der Unterstützung einiger Bundesfreiwilligendienstler und Ehrenamtlicher ist das Pensum sehr hoch. Zudem haben sich spätestens seit 2015 die Anforderungen an die Arbeit mit Familien spürbar erhöht. „Wir machen hier sehr viel Integrationsarbeit, denn die geschieht ja meist in der Freizeit, in den Kleinkind-Gruppen, beim Spielen, beim Kochen, bei der gegenseitigen Hilfe“, sagt Helga Franken. „Da würden wir uns mehr Unterstützung durch die Stadt wünschen – grundsätzlich in Form von Anerkennung, aber natürlich auch finanzieller Art.“ Durch den Einsatz vieler Aktiver gibt es aber bereits tolle Initiativen, wie zum Beispiel das Café Internationale, Koch- und Informationsabende mit einem Länderschwerpunkt und multikulturelle Interessengruppen, zum Beispiel, um Sprachen zu lernen. Im Familienhaus ist die Integrationsarbeit also längst Bestandteil der täglichen Arbeit. Helga Franken ist stolz auf Erreichtes: „Ich erlebe, dass alle Menschen, die hierher kommen, die ehrliche Offenheit und Toleranz spüren. Sie merken, dass das Wohlergehen aller Familien im Mittelpunkt unseres Handelns steht, sie spüren die Synergien der Projekte im Familienhaus, darum hat dieser Ort auch so eine positive Atmosphäre. Dieses Gesamtpaket begeistert am Ende eben auch die Kolleg*innen aus Berlin.“

Cornelia Meißner

Mehr Informationen, Hintergründe und Veranstaltungstermine:
www.familienhaus-cottbus.de
 oder EKT-FHC@jhcb.de

Fontane Jahr 2019

200 Jahre Theodor Fontane



„Was wäre das Leben ohne Liebesverhältnisse? Versumpft, öde, langweilig. Aber verständnis- und liebevoll beobachten, wie sich aus den flüchtigsten Begegnungen und Blicken etwas aufbaut, das dann stärker ist als der Tod – o, es gibt nur eines, das noch schönes ist, als es zu beobachten, und das ist, es zu durchleben. Ich bedauere jeden, dem der Sinn dafür fehlt oder der, wenn er ihn besitzt, sich nicht offen und freudig dazu bekennt. Wer den Mut einer Meinung hat, wird auch immer ein paar zustimmende Herzen finden, und schließlich genügt es, wenn es eines ist.“

Aus Fontane „Unwiederbringlich“

Vor 200 Jahren wurde Theodor Fontane im brandenburgischen Neuruppin geboren. Er gilt als einer der bedeutendsten deutschen Schriftsteller des Realismus'. Wir möchten ihn und sein Werk mit einer Serie von ausgewählten lyrischen Texten ehren und auf diese Weise das Fontane-Jahr feiern.
(al, Foto: pixabay.com)



„Es frustriert viele, dass man sie derart unter Druck setzt“

**Herr Franke, in Cottbus vertreten Sie die Dienstleistungsgewerkschaft Verdi bei der Tarifaufeinander-
setzung für die rund 170 Beschäftigten der Service-
gesellschaft TSG des städtischen Krankenhauses
Carl-Thiem-Klinikum (CTK). Am 1. Mai hat Holger
Kelch, Oberbürgermeister von Cottbus, beide Sei-
ten aufgefordert, die Tarifverhandlungen weiterzu-
führen. Wie kam es dazu?**

Gewerkschaft und TSG-Beschäftigte hatten ihn dazu aufgefordert, sich für die Fortführung der Tarifverhandlungen einzusetzen. Der Hintergrund ist, dass Herr Brodermann, Geschäftsführer des städtischen Unternehmens, die Tarifverhandlungen im Februar einseitig beendet hatte. Wir gehen davon aus, dass Herr Kelch seine Worte vor allem an ihn gerichtet hat.

**Hätte der Oberbürgermeister nicht in einem städ-
tischen Unternehmen die Macht, einfach zu sagen:
»Herr Brodermann, jetzt setzen sie sich wieder mit
der Gewerkschaft an den Tisch«?**

In der Tat bestimmt der Oberbürgermeister der Stadt mit, was in dem städtischen Unternehmen passiert. Er kümmert sich zwar nicht um das Alltags-
geschäft, aber die Entscheidung, ob Tarifverhand-
lungen geführt werden, ist keine alleinige Kompe-
tenz des Geschäftsführers, sondern obliegt auch der
des Eigentümers. Die Stadt Cottbus, vertreten durch
das Stadtparlament, könnte dem Oberbürgermeis-
ter eine entsprechende Weisung geben.

**Sie hatten sich im Februar mit einem Brief an die
Stadtverordneten gewandt. Gab es Reaktionen sei-
tens der Kommunalpolitiker?**

Es gab Gespräche mit den Grünen, den Linken und
mit einzelnen Vertretern der SPD. Die Linken haben

sich im Ortsverband von Cottbus für die Fortsetzung
der Tarifverhandlungen ausgesprochen, dies auch
öffentlich erklärt. Aber es gibt bislang keine Be-
schlusslage der einzelnen Fraktionen, die darauf
hindeuten, dass die Tarifverhandlungen fortgesetzt
werden.

**Bis Februar hat es sieben Streiktage gegeben, dann
drohte der TSG-Geschäftsführer, alle befristet
Beschäftigten würden nicht verlängert, wenn der
Streik weitergeht. Wie hat sich das auf die Beleg-
schaft ausgewirkt und auf die Bereitschaft, etwas
zu tun?**

Man kann sich vorstellen, dass die Beschäftigten
deshalb sehr frustriert waren, dass man sie derart
unter Druck setzt. Die streikbereiten Beschäftigten
wollen verständlicherweise nicht die Verantwor-
tung übernehmen, dass die rund 40 bis 50 befristet
beschäftigten Kollegen ihre Arbeitsstellen verlie-
ren. Die Beschäftigten sind sehr enttäuscht darüber,
dass so etwas überhaupt in einer städtischen Ge-
sellschaft möglich ist. Die Beschäftigten sehen ihr
Streikrecht eingeschränkt.

Das Streikrecht ist ein wichtiges Grundrecht in
unserer Gesellschaft und Bestandteil unserer Demo-
kratie. Wenn Menschen erleben müssen, dass ihre
Grundrechte durch Drohungen eingeschränkt wer-
den, dann besteht die Gefahr, dass sie nicht mehr an
die demokratischen Rechte und demokratischen In-
stitutionen glauben und Vertrauen in diese haben.
Das bereitet mir Sorgen.

**Vor zwei Jahren ist die TSG-Geschäftsleitung mit
ähnlichen Methoden aufgefallen. Wie verhielt es
sich denn damals?**

Wir hatten 2016 das erste Mal Tarifverhandlungen

und mussten auch einen ganztägigen Warnstreik
durchführen. Es wurde den Beschäftigten von der
Geschäftsleitung mitgeteilt, dass dieser Streik un-
berechtigt sei und arbeitsrechtliche Konsequenzen
nach sich ziehen werde.

Bei den aktuellen Tarifverhandlungen wurden es
wieder probiert. Diesmal gab es fünf Streiktage
im Dezember 2018, und es wurde vor dem ersten
Streiktag wieder behauptet, der Streik wäre un-
rechtmäßig. Die Beschäftigten haben sich aber
nicht beeindrucken lassen, weil sie wussten, dass
sie rechtmäßig streiken. Aber die Androhung, be-
fristete Beschäftigte nicht verlängern zu wollen, das
hat Spuren hinterlassen. Insbesondere weil es sich
fast um jeden dritten Arbeitsplatz im Unternehmen
handelte.

Welche Lohnforderungen hatten Sie gestellt?

Unser Ziel war, an das Tarifniveau des CTK heran-
zukommen. Die Forderung von mehr als zwanzig
Prozent klingt erst einmal hoch, in absoluten Zah-
len ausgedrückt ist das aber gar nicht so viel Geld.
Wenn wenig bezahlt wird, dann muss deutlich er-
höht werden, um zu einem angemessenen Lohn zu
kommen.

Im Laufe der Verhandlungen haben wir von unserer
ursprünglichen Forderung abgesehen. Das letzte
Angebot der Arbeitgeberseite war eine stufenwei-
se Erhöhung von zweimal rund vier Prozent. Damit
wäre aber der Brandenburger Vergabemindest-
lohn von 10,50 Euro pro Stunde nicht erreicht wor-
den. Das sahen wir als nicht ausreichend an.

Vielen Dank für das Gespräch.

Die Fragen stellte Bernd Müller.

Bezahlbare Wohnungen knapp in Cottbus

Anja und Stefan leben seit sechs Jahren in Neu-Schmellwitz. Mit ihren drei Kindern bewohnen sie eine typische Plattenbauwohnung. An und für sich fühlen sie sich dort glücklich und gut aufgehoben. Doch seit das dritte Kind geboren wurde, herrscht das Gefühl von Enge vor. Also haben sie sich auf die Suche nach etwas Größerem gemacht. Wie sie bald bemerken mussten, ist das selbst in Cottbus kein leichtes Unterfangen mehr.

Anfangs sah es noch so aus, als hätten sie Glück: Durch Zufall hatten sie erfahren, dass Bekannte ihre geräumige Altbauwohnung aufgeben wollten und Nachmieter suchten. Fünf Zimmer, Uni-Nähe, endlich nicht mehr ständig in die Stadt hineinpendeln müssen, wenn man etwas Kultur erleben will. Kurzum ein Traum für Anja und Stefan.

Am Ende scheiterte es an den Mieten, die auch in Cottbus unaufhörlich zu steigen scheinen. Der Vermieter verlangte von den beiden über 200 Euro mehr Miete im Monat als die Vermieter zahlen mussten – ohne bestehende Schäden repariert zu haben. Mit Nebenkosten wären sie dann auf über 1000 Euro im Monat gekommen, was sie sich dann doch nicht leisten wollten und sich auch nicht leisten konnten.

Im Wahlkampf freuten sich Anja und Stefan darüber, dass sich jetzt scheinbar alle Parteien darum bemühen, Wohnraum wieder bezahlbar zu machen. Kaum eine Partei, die nicht damit auf ihren Plakaten warb. Doch: Wohnraum ist inzwischen zu einem beliebten Spekulationsobjekt für „Investoren“ geworden. Steigende Mieten sind ein Nebeneffekt davon und die meisten Kommunalpolitiker haben kein Rezept dagegen.

Wohnraum in Cottbus verspricht satte Renditen. Anfang Mai erst hatte die Immowelt eine Studie zu den Profiten veröffentlicht, die mit der Vermietung von Wohnungen in 40 deutschen Großstädten zu erwarten sind.

„Die Renditen von Immobilien als Kapitalanlagen gegen zurück“, heißt es dort. Das liege daran, dass die Mietsteigerungen nicht Schritt halten mit dem Anstieg der Kaufpreise der Häuser. Anders in den ostdeutschen Großstädten, wo sich noch die höchsten Bruttorenditen erzielen lassen. In Chemnitz kann man noch locker sechs Prozent Profit im Jahr aus der Vermietung von Wohnungen schlagen. In Cottbus sind es mehr als fünf Prozent. Im Vergleich zum Jahr 2017 lässt sich sogar ein Anstieg der Rendite feststellen. Kein Wunder, dass immer mehr „Investoren“ auf den Cottbuser Wohnungsmarkt strömen und die Mieten in himmlische Höhen treiben. In den kommenden Jahren dürfte es für viele Cottbuser noch schwieriger werden, bezahlbaren Wohnraum zu finden. Das Pestel-Institut hatte im vergangenen Jahr im Auftrag der Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG) analysiert, wie sich die Renten im Land bis 2030 entwickeln. Das Ergebnis: Die Altersarmut nimmt bislang nicht gekannte Ausmaße an.

Auf Cottbus heruntergebrochen bedeutet das: Rund 17.000 Cottbuser werden dann nach 45 Berufsjahren eine Rente unterhalb der staatlichen Grundversicherung bekommen. Derzeit liegt diese bei 741 Euro im Monat. Verschlimmert wird das noch durch die Rentenreformen. Wenn die Rente bis zum Jahr 2030 auf nur noch 43 Prozent des Einkommens sinkt, dann werden es voraussichtlich 19.000 Menschen in Cottbus sein, die von Altersarmut betroffen sind. Immerhin fast ein Fünftel aller Einwohner. Hinzu kommt noch, dass es wohl kaum jemanden geben wird, der tatsächlich 45 Jahre am Stück in die Rentenkasse eingezahlt hat.

Die Zukunft am Cottbuser Wohnungsmarkt sieht düster aus: Familien, Rentner und Studenten werden wohl künftig noch stärker um bezahlbaren Wohnraum konkurrieren als bisher, und ihnen wird es immer schwerer fallen, überhaupt welchen zu

finden.

Schon jetzt haben es die Schwächsten in der Gesellschaft schwer, bezahlbaren Wohnraum zu finden. Für viele, die auf Arbeitslosengeld II oder auf Wohngeld angewiesen sind, gilt seit Jahren, dass ihre Wohnungen teurer sind, als von der Kommune bezahlt wird.

Eine Person im Bezug von „Hartz IV“ hat laut Unterkinftsrichtlinie der Stadt Cottbus Anspruch auf eine Bruttomiete von maximal 325 Euro im Monat. Sucht man allerdings auf der Internetseite der kommunalen Wohnungsbaugesellschaft GWC nach Wohnungen in diesem Preissegment, wird nur eine Handvoll Wohnungen angeboten. Wird eine teurere Wohnung genommen, was unvermeidbar ist, muss der Differenzbetrag aus dem Regelsatz selbst finanzieren. Man muss also am Essen sparen.

In den Jahren zwischen 2012 und 2017 musste jede zehnte Bedarfsgemeinschaft am Essen oder der sozialen Teilhabe sparen, um die Miete aufbringen zu können. Insgesamt waren fast 900 Haushalte davon betroffen, die zusammen im Jahr rund 800.000 Euro zuzahlen mussten. Bei gleichbleibender Entwicklung der Mieten und bei Eintreffen der prognostizierten Altersarmut dürfte die Zahl der betroffenen Haushalte drastisch steigen.

Damit die Stadt nicht unvorbereitet von dieser Entwicklung getroffen wird, hatte die Partei Die Linke im Februar zwei Anträge in das Stadtparlament eingebracht beziehungsweise initiiert. Bis Ende 2021 soll die Stadtverwaltung ein „Konzept zur bedarfsgerechten Wohnraumversorgung“ vorlegen. Zudem soll nach Möglichkeit wieder sozialer Wohnungsbau betrieben werden.

Ob beides dazu beitragen kann, die Situation am Wohnungsmarkt zu entschärfen, wird sich zeigen. Anja und Stefan hoffen jedenfalls, dass sie nicht so lange warten müssen.

Bernd Müller, Bild: pixabay.com



1.6. Samstag

Event

09:00 Lila Villa

Kinder- und Familientag im Tierpark

MiA - Mädchen in Aktion

14:00 KulturFabrik Hoyerswerda

Sommergarten & Altstadtfest

Livemusik: 20 Uhr Peer Orxon (Leipzig), Weitere Veranstaltungen: 02.06. 14:00 Uhr

18:00 Volkshaus Guben (Fabrik e.V.)

Ü40 – Die 80iger Volkshaus-Party

Nur für Erwachsene!

21:00 Seitensprung

Wünsch-dir-was

23:00 Bebel

Urban Beats Party

Eintritt frei bis 23:59 Uhr

23:00 Scandale

Nurses in the bad bad Club - Querbeet

Kino

17:30 Obenkino

DER KLANG DER STIMME

Schweiz 2018, 82 Min, Originalversion mit deutschen Untertiteln, Regie: Bernard Weber, Weitere Veranstaltungen: 02.06. 16:00 Uhr, 03.06. 10:00/20:00 Uhr

DER KLANG DER STIMME erzählt von vier Menschen, die mit Leidenschaft die Grenzen der menschlichen Stimme neu ausloten. Andreas Schaerer experimentiert mit seiner Stimme, um Klänge zu finden, die ihn bei Live-Auftritten verwandeln. Die Sopranistin Regula Mühlemann sucht den perfekten 360-Grad-Rundum-Klang, der frei im ganzen Raum schwebt. Matthias Echternach forscht mit ausgeklügelten wissenschaftlichen Methoden nach dem Geheimnis der Stimme. Und Miriam Helle begleitet mit unkonventionellen Klängen Menschen auf dem Weg zu sich selbst. Eine filmische Annäherung an die transzendente Wirkung der menschlichen Stimme.

19:30 Obenkino

TEA WITH THE DAMES**Ein unvergesslicher Nachmittag**

GB 2018, 84 Min, Regie: Roger Michel, Weitere Veranstaltungen: 03.06. 17:30 Uhr, 04.06. 18:30 Uhr, 05.06. 15:30 Uhr

Mit „TEA WITH THE DAMES – Ein unvergesslicher Nachmittag“ ist das Publikum herzlich dazu eingeladen, den großen Damen des Films Eileen Atkins, Judi Dench, Joan Plowright und Maggie Smith Gesellschaft zu leisten.

Die vier außergewöhnlichen Freundinnen, die für ihre schauspielerischen Leistungen von der Queen zu „Dames“ geadelt wurden, treffen sich seit mehr als 50 Jahren immer wieder in einem Cottage zum Tee. Dort plaudern sie - very

british - lustvoll und witzig über ihr Leben und den neuesten Klatsch, erinnern sich an alte Zeiten, ihre Erfahrungen am Theater, im Fernsehen und im Kino. Mit viel Humor erzählen sie freimütig und ohne jegliche Sentimentalität von ihren Anfängen auf der Bühne, von prägenden Erfahrungen, den Macken berühmter Berufskollegen und Ex-Ehemännern und vom Lampenfieber. Mit nicht immer ganz jugendfreien Sprüchen kommentieren sie pointiert die Widrigkeiten des Lebens, denn vor allem haben die geadelte Damen Spaß miteinander und ihr Lachen und Humor sind unwiderstehlich und hochansteckend!

Theater

19:30 Amphitheater Senftenberg

Die Dreigroschenoper

Ein Stück mit Musik in einem Vorspiel und acht Bildern von Bertolt Brecht nach John Gays „The Beggar's Opera.“, Weitere Veranstaltungen: 09.06. 19:30 Uhr, 21.06. 19:30 Uhr, 22.06. 19:30 Uhr

Sie wollen das Flair der 1920er genießen, Rhythmen aus der Zeit hören und sich in diese gar nicht so ferne Welt versetzen? Dann entdecken Sie den Dreigroschenoper-Autor Brecht als Dichter lustvoller Gassenhauer der 20er Jahre, lassen Sie sich fallen in einen Strom von Krimi, Gesang und Koketterie. Mackie Messer liebt die Frauen, sie lieben ihn und schon nimmt das Verhängnis seinen Lauf. Denn Mackie erobert Polly Peachum für sich, die Tochter von Jonathan Jeremiah Peachum. Er ist der König der Bettler, seine Bettler-Agentur ist in ganz London aktiv und kein Penny kann ohne sein Wissen und Mitverdient erbeutet werden. Doch auch Mackie hält sich für einen kriminellen König, den König der Ganoven. Zwei Männer, die hier konkurrieren und die doch ohne die Frauen nichts wären ... Frau Peachum immerhin weiß, wie sie ihre Polly wieder aus den Armen Mackies treiben kann. Die Huren von London, die Mackie regelmäßig besucht, lassen sich von ihr gern bestechen. Und doch – Mackie ist nicht so einfach verraten. Sein bester Freund ist schließlich der Polizeichef von London. Die Rettung für Mackie – solange nur nicht herauskommt, dass er auch dessen Tochter schon verführt hat ...

19:30 Staatstheater Großes Haus

ALICE IM WUNDERLAND

Tanzstück von Torsten Händler nach Lewis Carroll

19:30 Staatstheater Kammerbühne

KUTTNER. VIDEOSCHNIPSELVORTRAG

Jürgen Kuttner erklärt die Welt

Ausstellung

10:00 bis 18:00 BLmK Dieselkraftwerk Cottbus
**Friedrich B. Henkel - Landschaft:
Zwischen Erleben und Abstraktion**
bis 16.6.2019

10:00 bis 18:00 BLmK Dieselkraftwerk Cottbus
Florence Lazar.
Was wärs du ohne mich
bis 21.7.2019

10:00 bis 18:00 BLmK Dieselkraftwerk Cottbus
Papier ist (un)geduldig.
**Rollomalerei, Künstlerbücher, Künstler-
plakate aus der Sammlung des BLMK**
bis 4.8.2019

15:00 BLmK Rathaus Halle Frankfurt (Oder)
Interaktive Familienführung
in Aus der Mitte. Eduardo Chillida, Hans Hendrik Grimling



2.6. Sonntag

Event

14:00 KulturFabrik Hoyerswerda

Sommergarten & Altstadtfest

Livemusik: 15 & 17:30 Uhr Trio Blue Jagow (Berlin)

14:00 Park und Schloss Branitz

Bäume und Märchen**Baumführung durch den Branitzer Park**

Anne Katharina Zschocke, Treffpunkt: Schlosskasse

Bäume finden sich in zahlreichen Märchen als göttlicher Ursprung und retten- de Zuflucht, als Boten und Helfer für die Menschen. In ihnen verbinden sich Himmel und Erde, Vergangenheit und Zukunft und sie reden mit denen, die sich ihnen liebevoll nähern.

Auf einer naturkundlichen Wanderung durch den märchenhaften Branitzer Park des Fürsten Hermann von Pückler-Muskau betrachten die Teilnehmenden gemeinsam mit der Baumexpertin Dr. Anne Katharina Zschocke Bäume und ihre Besonderheiten und hören, was sie in alten Märchen erzählen.

16:00 bis 19:00 quasiMONO

Salsa con Café

Weitere Veranstaltungen: 16.06. 16:00 bis 19:00 Uhr

eid herzlich eingeladen zu Kaffee, selbstgebackenem Kuchen und jeder Menge Salsa & Co. In gemütlicher Runde habt ihr Gelegenheit zum Tanzen, Üben, Quatschen oder einfach nur zum Zuschauen. Einsteiger und Neugierige sind immer willkommen! Immer am 1. + 3. Sonntag von 16-19 Uhr für 2€ Eintritt.

16:30 Volkshaus Guben (Fabrik e.V.)

BAR-SHOW - Sommerausgabe 2019

Kino

16:00 Obenkino

DER KLANG DER STIMME

20:00 KulturFabrik Hoyerswerda

Christo - Walking on Water

Dokumentarfilm, Regie: Andrey Paounov, USA/Italien/Deutschland/Vereinigte Arabische Emirate 2018,

Theater

15:00/17:00 Piccolo

Wir können noch viel zusammen machen

Ein Puppenspiel nach F.K. Waechter für Leute ab 4 Jahren, Weitere Veranstaltungen: 04.06. 09:30 Uhr, 05.06. 09:30 Uhr, 06.06. 09:30 Uhr

Das Ferkel tobt im Schlamm, das Fischkind lässt die Bläschen steigen und das Vogeljunge ist ein großartiger Kunstflieger. Doch wenn man alleine ist, machen selbst die tollsten Spiele irgendwann keinen Spaß mehr. Was für ein Glück, dass sich eines schönen Tages alle drei Tierkinder über den Weg laufen. Natürlich dauert es nicht lange, bis sie Freunde werden. Ihre Eltern allerdings sind skeptisch. Was sollen ein Fisch, ein Ferkel und ein Vogel denn miteinander spielen, immerhin sind sie grundverschieden. Die drei Freunde sehen das ganz anders.

Sie sind sich sicher: Wir können noch viel zusammen machen.

16:00 Piccolo

Piccolo Theater Feuerwehr - Kinderfest

Ab 16.00 Uhr feiern wir dann ein großes Feuerwehr-Kinderfest, natürlich mit viel TaTuTaTa und einer echten Feuerwehr. Wir rollen Schläuche ein und aus, durchqueren einen gefährlichen Feuerwehr-Parcours, löschen unseren Durst mit leckerer Fruchtbowl, bekämpfen unseren Hunger mit Bratwürsten und Maiskolben und erfinden ganz bestimmt noch eine Menge Spiele mehr. Wer mag, kommt einfach gleich verkleidet als Feuerwehrmann oder Feuerwehrfrau.

Der Eintritt ist wie immer frei.

19:00 neue Bühne Senftenberg

Allein in der Sauna

Ein kabarettistisch-komödiantischer Monolog für einen Schauspieler

Sauna. Das bedeutet Hitze. Viel Hitze. Oder doch nur viel heiße Luft? Und Eiswasser. Eiswasser ist zwingend notwendig. Die Wärme beschleunigt den Puls und der gesamte Körper wird in einen inneren aufbrausenden Zustand versetzt. Kein

Wunder also, dass selbst ein Mann wie Karl-Heinz König schon mal in absolute Unruhe fallen kann, wenn er in der Sauna ist. Noch dazu, wo Kalle diesmal ganz allein schwitzen muss. Dabei ist Kalle überhaupt nicht der Typ zum Allein-Sein. Er ist im besten Alter, verheiratet, Vater zweier Kinder – und um sein Leben abzurunden, hat Kalle seit einiger Zeit auch noch eine Geliebte. Es fehlt ihm eigentlich an nichts. Doch die Ruhe und Einsamkeit der Sauna bringen seine Gedanken in Wallung. Was wollen die Frauen eigentlich? Und was will er selbst noch vom Leben? Gibt es weitere Abenteuer zu erleben? Gerne natürlich mit dem anderen Geschlecht. Oder ist das Zusammenleben als Mann und Frau längst überholt? Das alte Familienbild bekommt Risse und Kalle nutzt den Raum, um sich einmal richtig Luft zu verschaffen ... Frank Pinkus schickt Kalle in seinem Monolog auf die Suche nach einfachen Antworten auf die großen Fragen – von Liebe bis Wocheneinkauf. Zwischen Alltagsorgen und Zukunftswünschen fegt an diesem Abend ein Sturm durch Karl-Heinz König, der alles verändern kann ...

19:00 Staatstheater Großes Haus 8. PHILHARMONISCHES KONZERT

Werke von John Adams, Timo Andres (UA) und Dmitri Schostakowitsch

19:00 Staatstheater Kammerbühne SEKRETÄRINNEN

Musikalische Revue von Franz Wittenbrink

Ausstellung

10:00 bis 18:00 KulturFabrik Hoyerswerda 10. KunstLandStrich

Eine kulturelle Landpartie zu über 43 Galerien, Ateliers, Werkstätten & Ausstellungen Künstlerbegegnungen, Live-musik, Fotowettbewerb, Kreativangebote, Essen & Trinken

Von 10 bis 18 Uhr für Schaulustige und Neugierige, Kunstfreunde und Regionserforscher.

Folgen Sie den Hinweisplakaten und unserem Extra-Flyer oder nehmen Sie an der geführten Fahrrad-Tour teil. Weitere Infos auf unserer Homepage.

3.6. Montag

Event

15:00 Lila Villa offene Nähwerkstatt

MiA - Mädchen in Aktion

16:30 Lila Villa

Mädchenredaktion

MiA - Mädchen in Aktion

19:00 BÜHNE acht

Kreatives Schreiben

Weitere Veranstaltungen: 10.06. 19:00 Uhr, 17.06. 19:00 Uhr, 24.06. 19:00 Uhr

Jede*r hat etwas zu erzählen – ob kleine Abenteuer in der Mensaschlange oder große Dramen im Hörsaal. In diesem Kurs wird sich mit verschiedenen Techni-

ken im kreativen Schreiben probiert, mit Sprache experimentiert und neue Ausdrucksformen gesucht. Den Abschluss des Kurses bildet eine Präsentation der entstandenen Werke auf der Bühne.

19:00 Zelle 79

Küfa Plus - Vortrag mit der fabb:

Toxische Männlichkeit in Brandenburg

Die Silvesternacht in Köln, die Städte Kandel, Chemnitz und Köthen sind zu Schlagworten geworden, die für die Instrumentalisierung sexualisierter Gewalt in rassistischer Mobilisierung stehen. Auch in Brandenburg nutzen extreme Rechte sexualisierte Gewalt als Thema, um gegen Geflüchtete, Migrant*innen und People of Colour (POC) zu hetzen. Die Referent*innen der f_antifa brandenburg (fabb) berichten in ihrem Vortrag über die Rolle, die hier „toxische Männlichkeit“ spielt und was mit diesem Begriff gemeint ist. Außerdem wird es um Vorschläge und Ideen für feministische und antifaschistische Interventionen gehen. Mehr Informationen zur fabb gibt es unter: fabb.antifa.cc

Kino

10:00/20:00 Obenkino

DER KLANG DER STIMME

17:30 Obenkino

TEA WITH THE DAMES

Ein unvergesslicher Nachmittag

Theater

09:30/11:30 Piccolo

Spielräume „Zusammehalten“

19:00 Staatstheater Großes Haus

OFFENE PROBE DES MUSIKTHEATERS

- Zur Inszenierung: L'elisir d'amore (Der Liebestrank)

Freier Eintritt

Ausstellung

09:30 Hugendubel

Die Farben des Sommers

Malerei und Kleinplastik von Dr. Günter Schulze-Meinicke, vom 3.6.2019 - 31.8.2019

4.6. Dienstag

Event

15:00 Lila Villa

offene Werkstatt für Handwerk, Technik, Handarbeit

MiA - Mädchen in Aktion

15:00 bis 16:30 Stadt- und Regionalbibliothek

Onleihe-Sprechstunde

17:00 SandowKahn

Sprechcafé

Menschen aus aller Welt begegnen sich

19:00 Chekov

Offenes Plenum

Weitere Veranstaltungen: 11.06. 19:00 Uhr, 18.06. 19:00 Uhr, 25.06. 19:00 Uhr

Zu Beginn unserer allwöchentlichen Versammlung stehen die Mitglieder des CHEKOV jeden Dienstag um 19 Uhr vor

Ort für alle Anfragen von Gästen und Besuchern zur Verfügung – sei es für Einmietungen, um Fundsachen aufzuspüren oder für sonstige Anliegen. Auch wer sich persönlich engagieren möchte, kann gerne vorbeikommen.

19:00 Muggefug

VoKüJaM

Vegan Schlemmen und Musizieren

19:30 Stadt- und Regionalbibliothek

Von heilsamen Bakterien



Vortrag, Lesung, Gespräch, Anne Katharina Zschocke

Bisher galten Bakterien als Krankheitserreger. Doch neuerdings erkennt man: Leben ist nur dann gesund, wenn Bakterien darin mitwirken. Sie sind die winzigen Partner der Körperzellen von Menschen und Tieren, in Ernährung, Haushalt, Feld und Garten. Gesundheit hängt jeweils von ihrer Vielfalt und Mischung ab, Krankheiten lassen sich mit ihrer Hilfe heilen. Effektive Mikroorganismen (EM) sind eine Mikrobenmischung, die man leicht praktisch anwenden kann: für die eigene Gesundheit, für Tiere, Pflanzen und die Umweltprobleme der Erde.

Dr. med. Anne Katharina Zschocke ist die führende Kapazität für Effektive Mikroorganismen, ganzheitliche Mikrobiologie und Bakterienheilkunde. Sie ist Autorin von bereits fünf Büchern zum Thema.

19:30 Scandale

Seitenquizz

Kino

10:00 Obenkino

filmernst zeigt - Wildhexe

FSK: ab 6 Jahren, Dänemark 2018, 100 Min.

17:00 KulturFabrik Hoyerswerda

Christo - Walking on Water

18:30 Obenkino

TEA WITH THE DAMES - Ein unvergesslicher Nachmittag

20:00 KulturFabrik Hoyerswerda

Ein Gauner und Gentleman

Theater

09:30 Piccolo

Wir können noch viel zusammen machen

09:30/11:30 Piccolo

Spielräume „Zusammehalten“

11:00 Staatstheater Großes Haus

SCHULKONZERT: Die Moldau - Bedrich Smetana

17:30 Piccolo

KoLabor

Offenes Theaterangebot für Menschen, jeder Herkunft ab 15 Jahren

19:00 Glad House

DIE PHILOSOPHEN

Einlass 18:30 Uhr, Schülertheater der 12. Klasse der Freien Waldorfschule Cottbus über den Wert eines Menschen, Weitere Veranstaltungen: 05.06. 19:00 Uhr, 06.06. 19:00 Uhr

Die 12. Klasse der Freien Waldorfschule Cottbus führt Anfang Juni im Glad House das Stück „Die Philosophen“ auf. Der Stoff wurde frei nach einem Film von John Huddles für die Bühne aufbereitet, die Regie verantwortet Katharina Riedel von Bühne 8. Die Story: In der letzten Philosophiestunde führt Lehrer Zimit mit seinen Schülern ein Gedankenexperiment durch. Die Klasse stellt sich Fragen, bei denen es um Leben und Tod geht. Denn was wäre, wenn beispielsweise das Ende der Welt bevorsteht, aber der rettende Bunker nicht genügend Platz bietet für alle? Die Schüler sollen entscheiden - wer ist es wert zu überleben? Was ist ein Mensch überhaupt wert? Was macht ihn wertvoll macht? Ist es der Beruf, seine Intelligenz, sein Geld oder sind es bestimmte Eigenschaften? Im Rahmen der Theaterarbeit setzten sich die SchülerInnen der 12. Klasse selbst mit diesen Fragen auseinander und lassen das in Aufführung einfließen. Hintergrund: Das Theaterspielen ist an Waldorfschulen ein wesentlicher Bestandteil des Unterrichts. Das obligatorische Klassenspiel der 8. und auch der 12. Klasse nimmt einen besonderen Stellenwert ein. Die gesamte Klasse ist monatelang in die Organisation, der Stückauswahl und Erarbeitung bis zum Fertigen von Bühnenbild und Kostümen involviert. Die Schüler üben sich in Körper- und Sprachbeherrschung und die selbst hergestellten Kostüme und Dekorationen erfordern handwerkliches Geschick und Kreativität. Hier werden soziale Kompetenzen entwickelt, denn jede Rolle und jede Aufgabe ist wichtig für das Gelingen des Ganzen. Die Schüler arbeiten im Team, schulen ihre Ausdrucksfähigkeit und stärken ihr Selbstvertrauen.

19:30 Staatstheater Kammerbühne
LEONCE UND LENA
Stück nach Georg Büchner, Produktion des Theaterjugendclubs



5.6. Mittwoch

Event

15:00 Lila Villa

Offenes Treffangebot

MiA - Mädchen in Aktion

16:00 Stadt- und Regionalbibliothek

Mit Emil durch das Bücherjahr

Michaela Lehmann, Ein Angebot für Kinder von 4 - 6 Jahren und eine erwachsene Begleitperson, Weitere Veranstaltungen: 19.06. 16:00 Uhr

LeseRatterich Emil ist schlau. Für ein ganzes Jahr in der Bibliothek hat er vorgesorgt und sich mit jeder Menge guter Bücher provisoriert. Nun möchte er seine Leseabenteuer mit vielen Kindern teilen und lädt zu einer fröhlichen Vorlesestunde ein. Bibliotheksmitarbeiterin Michaela Lehmann liest eine altersgerechte Geschichte. Eine kleine Bastelei schließt sich an.

17:00 Interkulturelles Begegnungszentrum (IBZ)

Sprechcafé

Menschen aus aller Welt begegnen sich

18:00 Obenokino

Effi 19

Fontanes Effi Briest aus dem 18. Jahrhundert wäre von den heutigen Angeboten für junge Mädchen begeistert, vielleicht überfordert. Fünf junge Autorinnen der Literaturwerkstatt beschäftigten sich mit der Literaturvorlage und zogen Parallelen. Welche Wechselwirkungen ergeben sich aus dem Streben nach Sicherheit und dem nach Freiheit und welche Sorgen hat eine Effi heute? Aus den entstandenen Textszenen entwickelt sich ein zeitgemäßes Bild einer jungen Frau, die ihren Weg sucht.

Im Anschluss an die Lesung wird der Film „Effi Briest“ gezeigt.



EFFI BRIEST (BRD 2008, 118 Min, FSK: 12, Regie: Hermine Huntgeburth) Auf Wunsch ihrer Eltern heiratet die temperamentvolle, siebzehnjährige Effi Briest den fast 20 Jahre älteren Baron von Innstetten – einen früheren Verehrer ihrer Mutter. Mit dieser aus Vernunft geschlossenen Ehe beginnt für Effi ein

eintöniges Leben fernab der Heimat: Innstetten widmet sich voll und ganz seiner politischen Karriere und das verschlafene Ostsee-Küstenstädtchen Kessin bietet wenig Abwechslung. Bis Major Crampas auftaucht, ein Regimentskamerad Innstettens und ein charmanter Frauenheld. Effi beginnt eine leidenschaftliche Affäre mit ihm und erfährt endlich, was Liebe bedeutet. Doch der Preis ist hoch: Für Crampas endet die Affäre tödlich. Effi hingegen wird – anders als bei Fontane – ihre Konsequenzen ziehen und den Schritt in ein neues Leben wagen ...

18:00 Volkshaus Guben (Fabrik e.V.)

Abschlussprogramm der Bläserklassen Corona-Schröter- und Friedensschule

18:00 Sandowkahn

Frauensolidarität und**die Notwendigkeit von Frauenräumen**

Wir treffen uns jeden ersten Mittwoch im Monat im Sandowkahn zum Frauencafé. Verschiedene thematische Schwerpunkte bilden die Basis für unseren Austausch unter Frauen.

Wir wollen uns und die verschiedenen Perspektiven von Frauen kennenlernen. Im Monat Juni wird es um Frauensolidarität gehen, wie wir uns als Frauen mehr achten und wahrnehmen können, um gemeinsame Stärke

zu entwickeln. Aber auch welche Rolle spezielle Frauenräume in diesem Zusammenhang spielen.

Kommt vorbei, bringt Freundinnen und Nachbarinnen mit und werdet Teil des Austauschs. Unser Motto, viele Perspektiven bringen viel Entwicklungsmöglichkeiten.

22:00 Scandale

BTU Sommerfest**Preparty meets Unibeats**

23:00 Bebel

Lauf gegen Nazis - After Show Party

Kino

08:30 Obenokino

filmernst zeigt - Wildhexe

FSK: ab 6 Jahren, Dänemark 2018, 100 Min

11:00 Obenokino

filmernst zeigt - Raus

FSK: ab 12, BRD 2019, 101 Min

15:30 Obenokino

TEA WITH THE DAMES**Ein unvergesslicher Nachmittag**

Theater

09:30 Piccolo

Wir können noch viel zusammen machen

19:00 Glad House

DIE PHILOSOPHEN

Einlass 18:30 Uhr

19:30 Staatstheater Großes Haus

DON GIOVANNI

Oper von Wolfgang Amadeus Mozart

BLICK IN DEN NETZ
www.kultur-cottbus.de

6.6. Donnerstag

Event

15:00 Lila Villa

offene Werkstatt**für Handwerk, Technik, Handarbeit**

MiA - Mädchen in Aktion

17:00 Soziokulturelles Zentrum

Sprechcafé

Menschen aus aller Welt begegnen sich

20:00 Seitensprung

Tauschbörse

Kino

16:00 KulturFabrik Hoyerswerda

Der Flohmarkt von Madame Claire

Tragikomödie, Regie: Julie Bertuccelli, Frankreich 2018

19:00 KulturFabrik Hoyerswerda

Stan & Ollie

Biografie, Regie: Jon S. Baird, Großbritannien, Kanada, USA 2018

19:00 Obenokino

KLEINE GERMANEN - Film&Gespräch

Nach dieser Filmvorstellung findet ein Gespräch mit dem Regisseur Frank Geiger statt, BRD/Österreich, 2019 86 Min, FSK: ab 12 Jahren, Regie: Frank Geiger, Mohammad Farokhmanesh, Weitere Veranstaltungen: 07.06. 18:00 Uhr, 08.06. 20:00 Uhr, 10.06. 16:30 Uhr KLEINE GERMANEN macht auf ein kaum aufgearbeitetes Problem unserer Gesellschaft aufmerksam, das mit Blick auf die rechten Gewaltausschreitungen der letzten Zeit aktueller denn je ist: Kinder, die in einem demokratiefeindlichen Umfeld aufwachsen und nach Prinzipien rechtsextremer Ideologie erzogen werden. Der Dokumentarfilm blickt dabei auch über die traditionellen Strukturen einschlägiger Gruppierungen hinaus in einen Teil unserer Mittelstandsgesellschaft, der immer stärker von rechtspopulistischen Strömungen geprägt ist.

Eine nacherzählte Animationsgeschichte zieht sich als „roter Faden“ durch den Film und beschreibt das tragische Leben der persönlich betroffenen Elsa: Als Kind hat sie mit dem geliebten Opa Soldat gespielt. Mit ausgestrecktem rechten Arm hat sie „Für Führer, Volk und Vaterland!“ gerufen und war ganz stolz darauf. Heute blickt sie auf eine Kindheit zurück, die auf Hass und Lügen gebaut war und versucht zu verstehen, was diese Erziehung aus ihr und ihren eigenen Kindern gemacht hat.

Theater

09:30 Piccolo

Wir können noch viel zusammen machen

19:00 Glad House

DIE PHILOSOPHEN

Einlass 18:30 Uhr

19:00 Piccolo

Boys don't cry

Eine Produktion des Piccolo Jugendklubs für ein junges Publikum ab 15 Jahren, Weitere Veranstaltungen: 07.06. 19:00 Uhr, 08.06. 19:00 Uhr

Der Piccolo Jugendklub untersucht in der Spielzeit 2018/2019 Rollenbilder, Sexualität und die damit verbundenen Erwartungshaltungen an junge Menschen. Wenn sich das, was Jugendliche online erleben, von dem, was sie offline erfahren, unterscheidet, entsteht eine Diskrepanz zwischen virtueller Welt und Realität, die nicht immer einfach zu überbrücken ist.

So geht es auch Marvin in Daniel Rattheis Theaterstück „Marvin is like a frog“. Er ist fünfzehn und mitten in der Pubertät. Seine Zeit verbringt er sich am liebsten online. Pornos gucken und so. Marvin lebt in einer stark sexualisierten Traumwelt, aus der er eines Tages gerissen wird, als er im Bus der gleichaltrigen Michelle begegnet. Die erste große Liebe bahnt sich an. Aber wie läuft das eigentlich im richtigen Leben?

Der Jugendklub nimmt Marvins die Geschichte als Grundlage für Reflexionen und kritische Fragen zum Thema Männlichkeit, Gefühl und Identität.

19:30 BÜHNE acht

Play out!

Kommt vorbei zum „Play out!“ in der BÜHNE acht! Jeden ersten Donnerstag im Monat wollen wir mit Euch gemeinsam Spielen, Improvisieren und Assoziieren. Im Fokus steht dabei der eigene Körper und das Zusammenspiel mit der Gruppe – Ein offenes Format für alle, die Lust auf Theater und Spiel haben. Die Teilnahme ist kostenlos, der Einstieg jederzeit möglich. Bitte vorher anmelden! Wir freuen uns auf Euch!

Anmeldungen unter spiel.macher@bu-ehne8.de, PS: Bequeme Klamotten sind von Vorteil.

19:30 Staatstheater Kammerbühne

LEONCE UND LENA

Stück nach Georg Büchner, Produktion des Theaterjugendklubs

19:30 Staatstheater Großes Haus

EIN VOLKSFEIND

Nach Henrik Ibsen mit Motiven von Aristophanes u. a.

quasiMONO
Einlass 18:30 Uhr
täglich 19:00 bis 1:30 Uhr geöffnet
Bar
Treffpunkt
Bühne

7.6. Freitag

Event

15:00 Lila Villa

Offenes Treffangebot

MiA - Mädchen in Aktion

16:30 Staatstheater Kammerbühne

LESEN OHNE GRENZEN. DER LESECLUB

Eine Veranstaltung der Initiative „Leseclub“,

Freier Eintritt

19:00 Volkshaus Guben (Fabrik e.V.)

Frank Petzold

Live im Biergarten

21:00 Seitensprung

Wünsch-dir-was

21:30 ComicaZe

Total

Die Live-Band

23:00 Bebel

Culture Beats Party

DJ Isong*DJ Mik, Eintritt frei bis 23:59 Uhr

23:00 Scandale

F(r)ier Freitag - Querbeet

Kino

18:00 Oben kino

KLEINE GERMANEN

20:30 Oben kino

RENZO PIANO - ARCHITEKT DES LICHTS



Spanien 2019, 63 Min, OmU, Regie: Carlos Saura, Weitere Veranstaltungen: 08.06. 17:30 Uhr, 09.06. 19:00 Uhr

Das „Centro Botín“ – ein ganz besonderes Gebäude. – Der Architekt Renzo Piano – ein Genie unserer Zeit. – Der Regisseur Carlos Saura – ein weiteres Genie unserer Zeit.

Der spanische Regisseur Carlos Saura dokumentiert die Geburt des „Centro Botín“ in Santander, entworfen vom italienischen Architekten Renzo Piano, dem Mann hinter weltbekannten Gebäuden wie dem „Centre Pompidou“ in Paris, dem „Auditorium Parco della Musica“ in Rom, dem „New York Times Tower“ in Manhattan und „The Shard“ in London. Saura begleitet Piano durch die verschiedenen Entstehungsphasen des Gebäudekomplexes, vom Entwurf bis hin zum Bau. Dabei entsteht zwischen den beiden Männern ein intensiver Dialog über Kunst, den kreativen Schaffensprozess und die soziale Funktion von Schönheit.

Diese Dokumentation war eine spannende Reise, bei der ich mit einem kleinen Team immer wieder nach Santander gereist bin. Ich habe einen Sinn für Freiheit zurückgewonnen, den du automatisch

bekommst, wenn du einen Dokumentarfilm drehst. Bei meinen Gesprächen mit Renzo Piano habe ich versucht, die Hohe und Tiefe und die Komplexität eines solchen Projekts zu reflektieren und vor allem: Den Architekten zu verstehen, der es erschaffen hat. Aus dieser intimen Beziehung zwischen dem Architekten und Santander und jenen, die die Arbeit möglich gemacht haben, ist ein Gebäude geboren, das ein Beispiel setzt für kreative, moderne, funktionale Architektur. (Regie-Statement - Carlos Saura)



Theater

19:00 Piccolo

Boys don't cry

19:30 Staatstheater Großes Haus

DIE CSÁRDÁS-FÜRSTIN

Operette von Emmerich Kálmán

20:00 Amphitheater Senftenberg

Theatergruppe Großkoschen:

Wünschen will gelernt sein

Weitere Veranstaltungen: 08.06. 18:00 Uhr

Die Mitglieder der Theatergruppe Großkoschen e.V. haben in Eigenregie wieder ein humorvolles und kurzweiliges Theaterstück geschrieben: Sie laden uns ein in ein Land, in dem Kamele durch die Wüste ziehen und wir in einer farbenfrohen Oase von orientalischen Klängen verführt werden. Dabei sollten für alle keine Wünsche offen bleiben, aber bald wird man merken: Auch Wünschen will gelernt sein! Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen Abend voll zauberhafter Momente, in denen Sie Ihr blaues Wunder erleben werden.

Ausstellung

18:00 BLmK Rathaus Halle Frankfurt (Oder)

Deutsch-Polnische Führung

in Aus der Mitte. Eduardo Chillida, Hans-Hendrik Grimmeling

20:00 Galerie Fango

25 Jahre CHEKOV - Die Ausstellung

bis zum 2. August 2019

Die Galerie Fango widmet sich kurz vor der Sommerpause nicht wie üblich der bildenden Kunst, sondern dem besonderen Drahtseilakt der selbstgemachten Kultur. Der Verein zur Förderung subkultureller Aktivitäten aka das Chekov besteht nun mehr 25 Jahre und seine Historie steckt voll irrwitziger Geschichten, die nur darauf warten erzählt zu werden.

1994 gründet, findet der Verein noch im gleichen Jahr seine Bleibe in den ehemaligen Umkleieräumen des Strombads. Einige Renovierungen und Umbauten haben aus einer zugigen Punkrockbude einen soliden Ort für Subkultur aller Art werden lassen und die Adresse „Stromstraße 14“ unwiderruflich mit dem Namen Chekov verbunden. Unzählige Fotografien dokumentieren die unterschiedlichen Zustände der Räumlichkeiten, hinzukommen zahlreiche Blicklicht-Artikel und Schriftdokumente, die wortreich die verschiedenen Phasen des Clubs abbilden. Sie erzählen von Protestaktionen und Solipartys, von Bands, die sich selbst ihr Publikum waren, sowie ausgelassenen Feiern mit Vielen. Ganz en passant ist zwischen den Zeilen zu lesen von der Stimmung der Nachwendzeit in Cottbus, von der Entwicklung der Kultur und Subkultur in Cottbus bis heute und überhaupt, wie es ist seine Jugend in der Provinz an der Spree zu verbringen.

Schere, Klebstoff, Papier – die Zutaten für fantasievoll Flyer und mehrdeutige Plakate, die manchmal gar nicht fassen können, was ihre Hersteller alles zusammenführen wollten. Eine ganze Reihe solcher originaler Druck-Vorlagen werden u.a. in der Ausstellung zu sehen sein. Den originären Sound bieten Mixtapes und Compilations, welche die Chekov-Mitglieder im Laufe der Jahre unter die Leute gebracht haben. Mittels Hörstationen können die Besucherinnen und Besucher lauschen welche Hardcore- und Punkbands den Club geprägt haben.

All diese Puzzelteile werden in der Fango zu einem Ganzen zusammengeführt und bieten die Gelegenheit in Erinnerungen zu schwelgen, aber auch sich zu besinnen wie viel Energie, Liebe, Wahnsinn und Durchhaltevermögen in solchen selbstorganisierten Unternehmungen stecken. Freiräume wie das Chekov sind keine Selbstverständlichkeit. Umso mehr gilt es diese zu feiern und vor allem die Menschen, die dahinter gestanden haben wie auch die, die heute dahinter stehen.



Mit Abo BLICKLICHT fördern



Das Blicklicht Förderabo !
Laufzeit 11 Ausgaben

☐ 35,-€*

☐ 50,-€*

Name:

Adresse:

e-mail:

Geld überweisen an:

Empfänger: Blattwerke e.V.

IBAN: DE09 1805 0000 3111 1038 70,

BIC: WELADED1CBN,

Sparkasse Spree-Neiße

ausfüllen, überweisen und an

Blattwerk e.V.

Karlstr. 24

03044 Cottbus

oder per e-mail an

redaktion@blattwerke.de senden

*inkl. gesetzl. Mehrwertsteuer

Bitte beachten: Eure Daten werden ausschließlich zum Versenden des Förderabos gespeichert und nach Ende des Abos gelöscht! Das Abo gilt für ein Jahr und läuft automatisch aus.

8.6. Samstag

Event

10:00 bis 13:00 Obломow Tee Laden & Stube
Gabelfrühstück

Weitere Veranstaltungen: 22.06. 10:00 bis 13:00 Uhr

14:00 Bonnaskenplatz
Karlstraßenfest 2019

Die Anwohnerinnen und Vereine des Kiezes rund um den Bonnaskenplatz haben wieder eine Allianz geschmiedet, um mit dir ein Fest zu feiern. Ein Fest, garantiert ohne Losbuden und Karusselgedudel. Die Karlos und Karlitas, sprich Anwohnerinnen, Vereine und Gastronominnen, laden dich stattdessen ein, kulinarische Köstlichkeiten zu probieren, auf der Slackline zu tänzeln, auf einer Skateboardrampe zu fahren, den besten Musikerinnen der Stadt (und jenseits ihrer Grenzen) zu lauschen, in einer Stadteinführung die Geheimnisse deiner Straße zu erfahren, vor allem aber mit deinen Liebsten den vielleicht entspanntesten Tag des Jahres zu genießen.

Karlstraßenfest, u.a. mit: Kinderschminken, Livemusik, Nachbarschaftessen, der einzig wahren Kiez-Führung, Zuckerwatte der guten Laune, Cocktails mit und ohne Wumms, außergewöhnlich charismatischen Moderatorinnen und natürlich wieder den tollsten Menschen im Kiez.

20:00 quasiMONO

Dança Kizomba

Letzte Party vor der Sommerpause!

Workshop: 20:00, Party 22:00

Und schon ist das erste halbjahr rum und wir gehen mit unserer letzten Party vor der Sommerpause an den Start! Unser La Roca wird wie gewohnt die erste Stunde "Basics" wiederholen. Tips & Tricks für eine starke "Connection" zwischen beiden Tänzern ist bei Kizomba ein muss. Deswegen sind die Basics und die Haltung so wichtig.

In der zweiten Stunde übernimmt unsere ViVi das Zepher und setzt da an wo Sie im Workshop im Mai aufgehört hat. Fussführung mit "Lifts" und eine Menge mehr. Musikalisch geht es dann mit DJ SixOne aus Berlin und unserem Resident LaRoca weiter mit unserem Motto: "A little bit Salsa, a little bit more Bachata & all the styles of Kizomba!"

Dresscode auch bei dieser Party wieder: Be part of the Night & dressed in white!

21:00 Seitensprung

Wünsch-dir-was

23:00 Bebel

I Love Dancing

DJ Isong, Eintritt frei bis 23:59 Uhr

23:00 Scandale

Georgische Technoeskation

Kino

17:30 Oben kino

RENZO PIANO - ARCHITEKT DES LICHTS

Bilder: 1 Michael Helbig; 2 Steffen Rasche; 3 Zelle 79; 4 Zoe Schmederer; 5 Norbert Herrn; 6 Jan Oelker

20:00 Oben kino
KLEINE GERMANEN

Theater

10:00/14:00 Piccolo

Tropfen, Tropfen



Theater für die Allerkleinsten ab 1 ½ Jahren, Bitte für Kinder Ersatzkleidung mitbringen! Weitere Veranstaltungen: 11.06. 09:30 Uhr, 12.06. 09:30 Uhr, 13.06. 09:30 Uhr, 14.06. 09:30 Uhr

Eine farbige Bühnenwasserlandschaft aus Gießkannen, Luftballons, Eimern, Gummistiefeln und Regenschirmen lädt zum Schauen, Entdecken, Hören, Mitmachen und Staunen ein.

Während im ersten Teil des Stückes die beiden Darsteller*innen auf Entdeckungsreise gehen und die vielfältigen Klänge und Geräusche des Elements Wasser erforschen, können im zweiten Teil die Kinder selbst zu Entdecker*innen und Akteur*innen werden. Ein erstes sinnliches Theatererlebnis für Kinder ab 1 ½ Jahren.

18:00 Amphitheater Senftenberg

Theatergruppe Großkoschen:

Wünschen will gelernt sein

19:00 Piccolo

Boys don't cry

19:30 neue Bühne Senftenberg

Schöne neue Welt



Nach dem Roman von Aldous Huxley

Eine fiktive Welt, in der ein Kastensystem existiert, in dem Alphas die oberste Kaste und Epsilons die unterste darstellen. Die jeweilige Wertigkeit ist den Individuen indoktriniert und somit von allen akzeptiert. Diese Menschen hinterfragen ihr Wertesystem nicht. Sie sind glücklich und sie haben Soma: „Soma hilft, wie du es gerade brauchst.“ Das ist Huxleys Schöne neue Welt oder ist es bereits unsere? 2018 wurde die Gen-Schere angewendet und somit menschliche Erbmaterialien verändert!

19:30 Staatstheater Großes Haus
BALLET-GALA 2019

Die Cottbuser Tänzerinnen und Tänzer sowie Gäste bieten einen Einblick in die faszinierende Welt des modernen Tanzes.

19:30 Theaterscheune Ströbitz

EWIG JUNG

Songdrama von Erik Gedeon, Weitere Veranstaltungen: 16.06. 19:00 Uhr, 26.06. 19:30 Uhr

20:00 Staatstheater Probenzentrum

KAMMERKONZERT: Branitzer Serenade

Jörg Duda – Nonett op. 94

9.6. Sonntag

Event

21:00 Seitensprung

Wünsch-dir-was

23:00 Bebel

Der schön gemein(t)e Tanzabend

Eintritt frei bis 23:59 Uhr

23:00 Scandale

Scandalöse 2000er Party

Kino

19:00 Oben kino

RENZO PIANO - ARCHITEKT DES LICHTS

20:00 KulturFabrik Hoyerswerda

Stan & Ollie

Theater

17:00 Freilichtbühne Spremberg

CARMINA BURANA - Open Air auf der

Freilichtbühne Spremberg

Carl Orff – Carmina Burana (Kantate)

19:00 Staatstheater Kammerbühne

RESTRISIKO II

Tanzimprovisationen mit Tänzerinnen und Tänzern des Ballettensembles

19:30 Amphitheater Senftenberg

Die Dreigroschenoper

10.6. Montag

Event

19:00 BÜHNE acht

Kreatives Schreiben

19:00 Zelle 79

KüfA Plus - Revolution in Rojava



Erfahrungsbericht und Diskussion

Die Syrien-Krise, die die Welt seit etwa 10 Jahren beschäftigt, wird im Rahmen des Vortrags beleuchtet. Es werden die Gründe für die Bildung der linken Kräfte und ihr politischer und militärischer Kurs dargestellt. Der Krieg gegen den IS wurde unter hohen Verlusten von der YPG und YPJ getragen und in Nordsyrien

die autonome Region Rojava erkämpft. Doch wie verhält sich diese Revolution zu den Entwicklungen im Rest des Bürgerkriegslandes? Wie kann die Revolution international anerkannt werden? Was kann die deutsche Linke aus diesem Prozess lernen? Nach einem persönlichen Erfahrungsbericht wollen wir darüber gemeinsam diskutieren.

Kino

16:30 Oben kino

KLEINE GERMANEN

11.6. Dienstag

Event

15:00 Lila Villa

offene Werkstatt

für Handwerk, Technik, Handarbeit

MIÄ - Mädchen in Aktion

15:00 bis 16:30 Stadt- und Regionalbibliothek

Onleihe-Sprechstunde

17:00 SandowKahn

Sprechcafé

Menschen aus aller Welt begegnen sich

18:00 Volkshaus Guben (Fabrik e.V.)

Vorspielabend Tanz der Musikschule

19:00 Chekov

Offenes Plenum

Kino

17:00 KulturFabrik Hoyerswerda

Der Flohmarkt von Madame Claire

19:30 Oben kino

LASS UNS ABHAUEN - Film&Gespräch



BRD/Dänemark/Norwegen 2018, 80 Min, Regie: Isa Micklitza

Isa Micklitza ist in Cottbus aufgewachsen („die zweifellos jüngste Cottbuser Filmemacherin“, LR, 2005), studierte in München Regie und präsentiert nun nach der erfolgreichen Premiere beim Filmfestival Cottbus ihren Debütfilm LASS UNS ABHAUEN. Moderiert wird die Veranstaltung von Regisseur Erik Schiesko, der bei Micklitzas ersten Filmen sowohl vor, als auch hinter der Kamera stand. Die beiden blicken zurück auf die Anfänge in den 2000ern und haben witzige Anekdoten und Einblicke in die hiesige Filmszene im Gepäck.

Der Film:

Frieda und Oskar haben genug von ihrem Alltag, mehr haben sie nicht gemeinsam. Sie kann Autos klauen, aber nicht fahren. Er fährt gut, aber klaut nicht. Sie hat die Kneipenkasse mitgehen lassen, er wollte eigentlich von der Brücke springen. Nun hauen sie zusammen ab:

von Deutschland nach Norwegen, dem Polarlicht entgegen...

20:00 KulturFabrik Hoyerswerda
Stan & Ollie

Theater

09:30 Piccolo
Tropfen, Tropfen

Ausstellung

11:00 BLmK Dieselkraftwerk Cottbus
Führung - in der Ausstellung:
Papier ist (un)geduldig

12.6. Mittwoch

Event

15:00 Lila Villa
Offenes Treffangebot
MiA - Mädchen in Aktion
17:00 Interkulturelles Begegnungszentrum (IBZ)
Sprechcafé

Menschen aus aller Welt begegnen sich
18:00 Volkshaus Guben (Fabrik e.V.)
Vorspielabend Tanz der Musikschule
22:00 Scandale
Unibeats

Kino

18:00 Obenkino
WILDE FLÜSSE
FlussFilmFest, Gespräch mit Dr. Martin Pusch,
Leibniz-Institut für Gewässerökologie und
Binnenfischerei, Berlin



Mitreibend – Flüsse in aller Welt in Bildern: Vom Gebirge zum Delta und auf vier Kontinenten ist Norbert Herrn den Flüssen dieser Welt begegnet. Für das FlussFilmFest stellt der Gewässerökologe und Globetrotter aus Cottbus eine Auswahl an Bildern zusammen, die in das Thema Flüsse und Flusslandschaften einführen.

Blue Heart von Patagonia (GB 2018, 40 Min, Regie: Britton Caillouette): Allein in Albanien sind einige der letzten wilden Flüsse durch die Planung 500 neuer Staudämme bedroht. „Blue Heart“ nimmt seine Zuschauer mit auf eine Reise nach Osteuropa und stellt Perspektiven von Einheimischen und Tieren entlang dessen Wildflüssen dar.

20:00 Obenkino
MÜLL IM FLUSS?
FlussFilmFest, Diskussion mit Vertretern von der Berliner Initiative „Alles im Fluss“
From source to sea (NL 2017, 50 Min, Regie: Eelke Dekker): Merijn Tinga ist als „Plastic Soup Surfer“ mit spektakulären

Aktionen im Kampf gegen die Vermüllung der Flüsse und Meere im Einsatz. Im Sommer 2017 paddelte er mehrere Wochen den gesamten Rhein hinab – auf einem Stand-Up-Paddle-Board, das aus aufgegebenem Plastikmüll gebaut wurde.

Theater

09:30 Piccolo
Tropfen, Tropfen
19:30 Staatstheater Kammerbühne
LEONCE UND LENA
Stück nach Georg Büchner, Produktion des Theaterjugendclubs

Ausstellung

14:00 BLmK Dieselkraftwerk Cottbus
Kunstkreis 60+ - in der Ausstellung:
Florence Lazar. Was wärst du ohne mich

13.6. Donnerstag

Event

15:00 Lila Villa
offene Werkstatt für Handwerk, Technik, Handarbeit
MiA - Mädchen in Aktion
17:00 Soziokulturelles Zentrum
Sprechcafé

Menschen aus aller Welt begegnen sich
18:00 Oblomow Tee Laden & Stube
Teeverkostung:
Grüne Tee's aus Aller Welt
18:00 Volkshaus Guben (Fabrik e.V.)
Vorspielabend Tanz der Musikschule
19:30 BÜHNE acht
Workshop „Von Kopf bis Fuß“

Raus aus dem Hörsaal, wo ihr nur sitzt und kaum die Beine ausstrecken könnt! Was fühle ich, wenn ich mich bewege? Wie kann ich mich bewegen und bewegen lassen? In diesem Workshop wechseln wir immer wieder von Ruhe zu Bewegung, Spannung zu Entspannung und erforschen, was unser Körper leisten kann, wenn der Kopf mal ausgeschaltet wird. Gegenstand des Workshops sind Übungen aus Theater und Sport
Anmeldung zum Workshop unter spielmacher@buehne8.de

19:30 Freie Waldorfschule Cottbus
Aufschwüngen
20:00 Seitensprung
Kickerturnier

Kino

09:30 Weltspiegel
Spatzenkino - Reisen um die Welt
Einmal um die ganze Welt fliegt der Kinospatz im Juni. Das Programm mit vier kurzen Filmen dauert inklusive Spielpausen circa 45 Minuten und ist ab 4 Jahren empfohlen. Der Eintritt beträgt 2 Euro.
In dem Film „Der kleine Maulwurf und die Medizin“ (CSSR 1987, Regie: Z. Miller, Zeichentrick, 28 Minuten) macht der kleine Maulwurf sich auf die Suche nach der heilenden Kamille. Dafür reist er ein-

mal um die ganze Welt. Doch am Ende findet sie dort, wo er sie am wenigsten vermutet! In ausgewählten Kinos können die Kinder nach dem Filmprogramm echte Kamille sehen, fühlen und als frischen Tee probieren.

Weil sie gerade nicht ans Meer fahren können, hissen Mia und Ingo die Segel für ihr Hochseeschiff einfach auf dem Küchentisch. Jetzt wird „Ich sehe was, was du nicht siehst“ (D 2012, Regie: Alexandra Nebel, Realfilm, 10 Minuten) gespielt. Aus Töpfen, Lappen und Kannen werden im Handumdrehen die lustigsten Begleiter für ein tolles Abenteuer. Der Kurzspielfilm lässt mit fantastischen Elementen und Animationen eine ganze eigene bunte Welt entstehen.

Der großartige „Donald“ (D 2012, Regie: Daniel Acht, Animation, 5 Minuten) rundet das Programm ab. Zu dem Song „Donald Where's Your Troosers?“ von Andy Stewart und Neil Grant hat die Firma Wolkenlenker aus Berlin einen hinreißenden Animationsmix gebastelt. Faszinierend und urkomisch macht das nicht nur Schotten gute Laune.

16:00 KulturFabrik Hoyerswerda
Stan & Ollie

18:00 Obenkino
LAUSITZ-FLÜSSE

FlussFilmFest, Diskussion über die Entwicklung seit der Ausstrahlung des Films mit Vertretern des Aktionsbündnisses „Klare Spree“
Der Wassermann (BRD 2018, 4 Min, von Leonora Schuster): Schülerfilm zur Lausitzer Sagenwelt
Von Kähnen, Muscheln und Borsten (BRD 2006, 19 Min, Regie: Uta Greschner): Film der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) über ein Modellprojekt im Spreewald, wie die Interessen der Paddler und Kahnfährleute an hohen Wasserständen mit dem Schutz der Kleinen Flussmuschel und anderer Lebewesen in Übereinstimmung gebracht werden können.
Einführung und Diskussion mit Mitwirkenden

Ein Fluss verrostet - Kann die Spree gerettet werden? (BRD 2013, 29 Min, Regie: Wolfgang Albus, rbb): Die Spree im Süden Brandenburgs führt rostiges Wasser. Wissenschaftler und Bergbausanierer wollen den Fluss und seine Bewohner retten. Es ist ein Rennen gegen die Zeit mit zahlreichen Herausforderungen. Zunächst soll das Vordringen des Eisenhydroxids in die sensibelsten Gebiete des Spreewaldes gestoppt werden. Welche Methode ist am schnellsten verfügbar? Wie kann langfristig das Übel direkt an der Wurzel bekämpft werden? Improvisationstalent und Hightech spielen gleichermaßen eine Rolle. Ein Scheitern dieses Vorhabens hätte fatale Folgen auch für den Tourismus, der vom Zauber dieser Landschaft lebt. Eine Reise entlang eines bedrohten Flusses...

19:00 KulturFabrik Hoyerswerda
Der Flohmarkt von Madame Claire

20:00 Obenkino
ABENTEUER FLUSS

FlussFilmFest, Einführung zum Film durch Expeditionsteilnehmer Jan Oelker und Gespräch nach der Filmvorführung



SIBIR '89 - Katamaran-Tour auf dem Aldan in Südjakutien (BRD 2013, 30 Min, von Uwe Wirthwein, Edgar Winkler, Jan Oelker)

Im Sommer 1989 brachen drei DDR-Bürger in der Grauzone der Legalität zu einer Flussexpedition nach Sibirien auf. Mit Kompass und einer Karte im Maßstab 1:1 Million liefen sie über 100 Kilometer durch die Taiga bis an den Oberlauf des Flusses Aldan. Nur auf sich gestellt, mit viel Improvisationsvermögen und Vertrauen in ihren selbstgebasteten Katamaran fuhren sie zehn Tage lang diesen rechten Nebenfluss der Lena ab, bis sie wieder eine ständig bewohnte Siedlung erreichten. Als sie aus dem fernen Osten zurückkamen, öffnete Ungarn die Grenzen nach dem Westen.

Theater

09:30 Piccolo
Tropfen, Tropfen



14.6. Freitag

Event

15:00 Lila Villa

Teen Time im Gladhouse

MiA - Mädchen in Aktion

15:00 Zelle 79

Hauskauf-Party Teil I

Wir bekennen uns! Wir waren's! Im Jahr 2018 haben wir uns das Hausprojekt Zelle 79 in Cottbus unter die Nägel gerissen. Unser Anlass war und ist uns der Kampf gegen die Gesamtscheiße. Halt System stürzen und so und dafür feste Anlaufpunkte in Cottbus schaffen und verteidigen. Dass das in unserem Fall jetze geklappt hat, wollen wir ganz konspirativ mit euch und möglichst vielen Leuten feiern!

Um 15 Uhr geht's in der Zelle los mit einer Ausstellung zur Geschichte des Hauses. Dazu gibt's Kaffee und Kuchen.

Ab 20 Uhr zischen wir dann rüber in's Chekov, wo uns mehrere Livebands und einige Djanas erwarten werden.

Also kommt vorbei und bringt alle eure Dudes, Duettes und Duderinas* mit!

16:30 Staatstheater Kammerbühne

LESEN OHNE GRENZEN. DER LESECLUB

Eine Veranstaltung der Initiative „Leseclub“

20:00 Chekov

Zelle 79-Hauskauf-Party Teil II

Die Hütte ist jetzt unser! Feiern wollen wir das mit FICK DICH! (Drecksfunk aus'm Osten), RANZ JOSEF (Post-Metal), AKTIV PASSIV (Hip Hop) und den BEATPOETEN (Elektropunk). Danach sorgen DJane UNICORE und weitere Djanas für Dauerekstase. Und Küfa sowie manch feine Überraschung wird's auch geben. Wir freuen uns auf euch!

21:00 Seitensprung

Wünsch-dir-was

21:30 Comicaze

JANA

Powerfrauen - kein Schlager

23:00 Bebel

BTU Sommerfest - after Show Party

Weitere Veranstaltungen: 15.06. 23:00 Uhr

23:00 Scandale

BTU Sommerfest Afterparty meets F(r)ei Freitag - Querbeet

Kino

21:00 Oben kino

SUNSET



Ungarn/Frk 2018, 142 Min, Regie: László Nemes, Weitere Veranstaltungen: 15.06. 17:00/20:00 Uhr, 17.06. 17:30/20:30 Uhr, 18.06. 15:00 Uhr, 19.06. 16:30/20:00 Uhr

Das Hutmachergeschäft Leiter ist nicht

nur bekannt für seine außergewöhnlichen Kreationen, sondern auch ein Ort großer Träume. Zumindest für die junge Iris Leiter, die 1913 nach Budapest kommt, um in dem Laden als Hutmacherin anzufangen, der einst ihren Eltern gehörte und in dem sie ihr Leben verloren. Der jetzige Inhaber Oskar Brill weist die junge Frau jedoch ab. Aber Iris hat nicht vor, Budapest zu verlassen. Beharrlich macht sie sich auf die Suche nach ihrer Vergangenheit. Dabei kommt sie einem Geheimnis auf die Spur, das sie nicht nur zu einem gewissen Kalman Leiter, sondern auch bis in die höchsten Kreise der österreichisch-ungarischen Gesellschaft führt.

Regisseur László Nemes gelingt nach seinem mit dem Oscar für den „Besten fremdsprachigen Film“ ausgezeichneten SON OF SAUL erneut eine präzise Schilderung einer Zivilisation am Abgrund. In fein komponierten Bildern und mit einem virtuosens Gespür für die flirrend-dekadente Atmosphäre vor dem Ersten Weltkrieg schildert Nemes die Geschichte seiner jungen Heldin.

Theater

neue Bühne Senftenberg

sturmfrei!



Weitere Veranstaltungen: 15.06., 16.06.

Die Profis räumen die Bühne und sagen sturmfrei! für alle Spieler*innen, Tänzer*innen und Sänger*innen aus Stadt und Region. Junge Kulturschaffende zeigen, was sie können, sagen, was sie denken und probieren, was sie noch nicht probiert haben. Erleben Sie Präsentationen des Lehrer- und Schülertheaters Senftenberg, der Kulturfabrik Hoyerswerda, der Contigo-AG Senftenberg und des Spielclubs neueBeginner. Seien Sie gespannt auf die Tänze des KC Annahütte 48 e.V., des Großbräschener CV, des Tanzstudios Revana Lidia und der Piccolo JugendTanzCompany Cottbus. Zum Festivalabschluss treffen sich alle Teilnehmer*innen bunt gemischt auf der Bühne wieder und präsentieren, womit sie sich in ihren Workshops beschäftigt haben.

09:30 Piccolo

Tropfen, Tropfen

19:30 Amphitheater Senftenberg

Die Legende vom heißen Sommer - Ein Stück Osten mit den größten Amiga-Hits Boulevardtheater Dresden, Weitere Veranstaltungen: 15.06. 19:30 Uhr

1989 fiel die Mauer – ein Moment, der wohl für immer unvergessen bleibt. 30 Jahre später feiert das Boulevardtheater mit einer neuen Show den Sound des



Ostens, wohl wissend, dass noch vor einigen Jahren solch eine Musikkomödie vielleicht nicht möglich gewesen wäre, ohne gleich als „Ostalgie“ abgetan zu werden. Doch zum dreißigjährigen Jubiläum lustwandeln die Dresdener nun besonders gern durch diese verklärten Erinnerungen.

Und wer erinnert sich nicht? An Die Legende von Paul und Paula oder an Heißer Sommer, an „Schrank Föbel“ und an Maschinen, die ihren Drachen steigen ließen, an ganze Bataillone voller Liebe und Konzerte hinter Brandenburger Toren oder in Lampenläden, an Lizenzplatten unterm Ladentisch und sogenannte Cockerwiesen, an Manfreds Krug und andere Schwanenkönige.

Erzählt wird eine Geschichte, die im Hier und Jetzt spielt und uns dennoch erinnern und tanzen lässt. Eine musikalische Zeitreise – mit Liveband und manchem Blödsinn, mit Ata und Amiga, mit Lipsi, Liebe und Legenden.

19:30 Staatstheater Kammerbühne

LEONCE UND LENA

Stück nach Georg Büchner, Produktion des Theaterjugendclubs

Ausstellung

16:30 BTU (Campus Senftenberg)

Ohne Mut geht hier nichts!

Lesbisch, schwul und trans* in Brandenburg gestern und heute

Gebäude 10, Raum 10.301, Ausstellungseröffnung

Bislang gibt es wenig Wissen über lesbische, schwule und trans* Persönlichkeiten, die in der Region des heutigen Bundeslandes Brandenburg leb(t)en und wirk(t)en. Welche (kritischen) Vorbilder gibt es? Wie organisierten sich Schwule, Lesben und trans* Personen zu Zeiten der Weimarer Republik – und wie in der DDR? Welche Erfahrungen der Repression und Verfolgung mussten sie während der Zeit des Nationalsozialismus machen, welche Spuren des Widerstands finden sich? Und: Wie lebt es sich heute schwul, lesbisch oder trans* in den Städten und Dörfern des Landes? Wie organisieren sich Lesben, Schwule und trans* Menschen gegenwärtig, wie steht es um Anlaufstellen und Begegnungsräume? Diese Ausstellung lädt dazu ein, sich mit dem Lebensalltag und der Emanzipation, mit dem Mut, den Kämpfen und Überlebensstrategien, mit der Diskriminierung und Verfolgung von Lesben, Schwulen und trans* Menschen in der Region des heutigen Bundeslandes Brandenburg zu beschäftigen: von der Zeit des Kaiserreichs bis in die Gegenwart.

15.6. Samstag

Event

10:00 bis 16:00 Begegnungsstätte & Galerie

MARGA, Senftenberg

Jugendkunstpleinair

auf dem Briesker Marktplatz

Weitere Veranstaltungen: 16.06. 10:00 bis 14:00 Uhr

10:00 bis 14:00 Stadt- und Regionalbibliothek

Von tiptoi® CREATE bis BOOKii

Wer da ist, spielt mit!

Hier dreht sich alles um Hörstifte, „sprechende Bücher“ und Spiele der Systeme tiptoi®, tiptoi® CREATE, TING und BOOKii. Aktuell sind Stifte mit Mikrofon der Renner. Mit ihnen könnt ihr zu den entsprechenden Büchern und Spielen Geräusche, Texte oder Lieder selbst aufnehmen und mit der eigenen Stimme experimentieren.

Alle vorgestellten Hörstifte und Bücher gehören zum Bibliotheksbestand und können ausgeliehen werden. Die Buchhandlung Hugendubel ist mit einem Verkaufsstand vor Ort.

Eine gemeinsame Veranstaltung von Stadt- und Regionalbibliothek, Buchhandlung Hugendubel Cottbus und Ravensburger

13:00 BTU

Studentische Bands auf dem BTU Sommerfestival 2019



Innenhof Lg10, quasiMONO

Seit über 2 Jahren gibt es nun das studentische Rock-Konzert im quasiMONO. In diesem Jahr wird es am 15. Juni erstmalig im Rahmen des BTU Sommerfestivals stattfinden. Los geht es um 13 Uhr im Innenhof des Lg10 und des quasiMONO. Der Samstagnachmittag bietet noch mehr für die frühen Festivalbesucher: Die BÜHNE acht bietet mit ihrem Studenten-Flohmarktfür alte Schätze neue Chancen. Außerdem dürfen wir uns auf kurzweilige Improshows freuen. Zu einer kleinen Weltreise verführt die internationale Foodmeile von Studierenden. Für sportliche Einlagen sorgt der Jugendclub Humi und studentennahe Vereine und Initiativen laden zum Kennenlernen ein.

20:00 Luckau

SIMON & GARFUNKEL REVIVAL BAND

Sommer Open Air

Fürstlich Drehna

21:00 Kulturhof Lübbenau

Shawue

Der Rock'n'Roll in seinen Farben und Gräutönen, mit seinen Launen, seinen

Schreien, seinem Flüstern, seinem Hal-leluja und seiner Melancholie treibt den Folk von „Shawue“ an. Folkrock mit einer guten Portion Grunge, Blues oder Punk. Der Journalist und Musikkritiker Stefan Nitzsche beschreibt die Musik von Shawue in einem Konzertbericht: „Ihre Richtung kann man als modernen deutschen Folk mit traditionellen Elementen bezeichnen. Die Texte von „Shawue“ und der melodische Folk, gepaart mit einer großen Spiellust, sind das Markenzeichen der Band.“



Die Band selbst beschreibt ihre Musik: „Eine deutschsprachige Mischung aus traditionellem Folk und amerikanischen Folkrock, hier und da noch mit einer Prise Grunge, Blues oder Punk gewürzt.“

Dazu noch aussagekräftige Texte, was auch viele Schulen in Deutschland und sogar in den USA dazu bewegt, „Shawue“-Songs als Unterrichtsmaterial zu verwenden. Im Sommer 2014 veröffentlichte die Band SHAWUE ihre erste Live CD. Insgesamt erschienen bisher 13 Alben. Ebenfalls im Sommer 2014 wurde Lutz (Sänger der Band) zum wiederholten Mal der Award beim internationalen Grand Prix der Musikschaaffenden überreicht. 1987 gründete er „Shawue“ und tourt seitdem regelmäßig vor allem durch Deutschland oder im benachbarten Ausland. Dabei stand „Shawue“ (und das nicht nur als Vorband) mit Bands wie: Sportfreunde Stiller, Rammstein, Subway To Sally, Colosseum, Keimzeit, Puhdys, Dritte Wahl uvm. auf der Bühne. Der Gitarrenvirtuose Uli Jon Roth, der einst den Scorpions zu Weltruhm verhalf, bei Bands wie Deep Purple, Ufo oder den Smashing Pumpkins aushalf, der gemeinsam mit Künstlern wie Jack Bruce, Joe Satriani, Michael Schenker uvm. durch die Welt tourte, wurde auf „Shawue“ aufmerksam und trat schon unzählige Male als Gastmusiker mit der Folkrockband auf, spielte die Gitarre auf Shawue Alben ein und verwendet sogar Shawue Songs in seinen eigenen Shows.

21:00 Seitensprung

Karaoke in your Hinterzimmer

23:00 Bebel

BTU Sommerfest - after Show Party

23:00 Muggelug

BTU Sommerfest Official Aftershow

Wir laden zum Tanzen nach dem Sommerfest was es gibt? Sie kommt zurück, die gute alte Musik aus der guten alten Zeit. Natürlich die 80er 90er Jahre Party ist gemeint.

Diesmal mit DJ LARSI. Wie gewohnt Eintritt frei und Vodka Ahoi für 1€ und ganz vielen bunten Lichtern. Natürlich getreu dem Motto: Wer sich dran erinnern kann

war nicht dabei.

23:00 Scandale

BTU Sommerfest Afterparty meets We call it Techno

Kino

17:00/20:00 Oben kino

SUNSET

Theater

neue Bühne Senftenberg

sturmfrei!

19:30 Amphitheater Senftenberg

Die Legende vom heißen Sommer - Ein Stück Osten mit den größten Amiga-Hits

Boulevardtheater Dresden

19:30 Staatstheater Großes Haus

DER FLIEGENDE HOLLÄNDER

Romantische Oper von Richard Wagner, Wei-

tere Veranstaltungen: 30.06. 19:00 Uhr

19:30 Staatstheater Kammerbühne

CASANOVA

Ballett von Mauro de Candia, Musik von Händel, Corelli, Pärt u. a.

16.6. Sonntag

Event

10:00 bis 14:00 Begegnungsstätte & Galerie

MARGA, Senftenberg

Jugendkunstpleinair auf dem Briesker Marktplatz

15:00 Lila Villa

Familienfest in Sachsendorf

MiA - Mädchen in Aktion

16:00 bis 19:00 quasiMONO

Salsa con Café

18:00 Seitensprung

Käptn Peng & die Tentakel von Delphi

Vorglüh- und Afterpartyresen

20:00 Glad House

KÄPTN PENG & DIE TENTAKEL VON

DELPHI - „Das Nullte Kapitel“



Einlass: 19:00 Uhr

Käptn Peng & Die Tentakel von Delphi sind zum ersten Mal live, am 16.06.2019 im GladHouse Cottbus zu Gast. Robert Gwisdek hat es nicht nur mit der Schauspielerei. Mit seinem Alter Ego Käptn Peng macht er außerdem wunderbaren HipHop. Nachdem das Duo um das Tentakel – das für die Zahl der Bandmitglieder steht – angewachsen ist, füllen sie Konzerthallen ohne große Probleme. Bekannt wurden Käptn Peng & die Tentakel von Delphi, ohne dass je ein Musikmagazin mit Hairandmakeupartist zum Covershooting kam. Begeisterte Screen-zu-Screen- und Mund-zu-Mund-Propaganda nach vergangenen Konzerten funk-

tierten hervorragend. Käptn Peng & Die Tentakel von Delphi sind nach „Expedition ins O“ von 2013 mit ihrem zweiten Band-Studioalbum zurück und es geht darauf laut Peng „wieder um bestimmte Dinge (und auch Gefühle).“ Neben den Tentakel-typischen Sujets wie Wahnsinn, Erleuchtung oder skurrile Monster, wird auf „Das Nullte Kapitel“ unter anderem die Kreiszahl Pi auseinander klamüsert, mit rasierten Igel in einer irren Traumreise durch Spiegelkabinette gejagt oder die Menschheit nach und nach vom marodierenden Planeten gefegt. Surrealer Text trifft beschwippte Mitsing-Refrains, Metaebene trifft heimliches Augenzwinkern. Erstmals im Themen-Angebot: die klassische Liebes-Schmonzette. Produziert und aufgenommen wurde erneut im bandeigenen Berliner Studio, zusammen mit dem langjährigen Toningenieur der Band Jens Güttel. Galten die Tentakel mit ihrem musikalischen Kuriositätenkabinett aus Büsten, Töpfen, Fahrradklingeln, Betonkübeln, brummelnden Kontrabässen und präparierten Gitarren lange Jahre als die HipHop-Band mit den baufälligsten Instrumenten, haben sich auf der neuen Platte auch ein paar Synthesizerklänge eingeschlichen, die dem maroden Charme des Bandsounds eine abgespacte Note geben. Ordentlich rumpeln tut es natürlich nach wie vor.

Kino

20:00 KulturFabrik Hoyerswerda

Der Flohmarkt von Madame Claire

Theater

neue Bühne Senftenberg

sturmfrei!

16:00 Amphitheater Senftenberg

Oh, wie schön ist Panama

Uckermarkische Bühnen Schwedt, Von Janosch – Dramatisierung von Alexander Kratzer

Auf der Suche nach dem fernen Land Panama erleben der kleine Bär, der kleine Tiger und die Tigerente mitreißende Abenteuer und gewinnen viele neue Freunde. Ein Stück für junge und junggebliebene Menschen.

19:00 Theaterscheune Ströbitz

EWIG JUNG

Songdrama von Erik Gedeon

Ausstellung

11:00 BLmK Packhof Frankfurt (Oder)

Protest!

bis zum 18.8.2019, Kooperationsausstellung im MOS Art Center Gorzów Wielkopolski

Die Gruppenausstellung widmet sich künstlerischen Reflexionen unterschiedlicher Protest- und Revolutionsbewegungen des 20. Jahrhunderts. Dabei stehen im Zentrum der Druckgrafiken, Fotografien, Videos und Installationen nicht die Gründe und Bedingungen, die zu unterschiedlichen Formen des gesellschaftlich und politisch relevanten Protestes

geführt haben. Vielmehr zielen die Werke darauf ab, Präsenz und Konsequenzen von Protesten in öffentlichen Sphären, meist dem urbanen Raum, zu fassen. Die in der Ausstellung versammelten Kunstwerke zeichnen reale, gesellschafts-politische Proteste in den 1920er- und 1930er-Jahren in Frankreich sowie Deutschland nach und gehen dabei dem Phänomen der Anonymisierung von Protest auf die Spur. Sie bilden Kundgebungen im Arbeiter- und Studierendenmilieu der 1960er-Jahre ab und zeigen mit subjektivem Blick die Demonstrationen, die zum Kollaps der DDR geführt haben. Darüber hinaus ist auch die Frage nach dem Recht am Bild von Revolutionen und Protesten Thema der Präsentation. Viele der gezeigten Arbeiten sind jeweils in der Zeit entstanden, die sie gleichermaßen dokumentieren. Somit sind sie in ihrer künstlerischen Form gleichzeitig auch historische, kulturgeschichtliche Zeugnisse von Künstler*innen als Aktivist*innen.

16:00 BLmK Dieselkraftwerk Cottbus

Finissage - Friedrich B. Henkel

Landschaft: Zwischen Erleben und Abstraktion



17.6. Montag

Event

15:00 Piccolo

26. Brandenburgische Seniorenwoche

Eröffnung

16:30 Lila Villa

AG Multichannel

MiA - Mädchen in Aktion

19:00 BÜHNE acht

Kreatives Schreiben

Kino

17:30/20:30 Obenkino

SUNSET

Theater

19:00 Zelle 79

KüfA Plus

Moderiertes Gespräch: Die DDR - Versuch einer besseren Gesellschaft oder repressive Diktatur?

30 Jahre nach dem Ende der DDR diskutieren wieder Linke über ihr Verhältnis zur DDR. Und zwar in der Roten Hilfe, der wichtigsten und größten Rechtshilfe- und Solidaritätsorganisation der deutschen Linken. Anlass sind dazu zwei Ausgaben der Zeitschrift der Roten Hilfe, die sich einmal der Repression gegen DDR-Funktionäre nach 1990 und einmal der Repression gegen Linke in der DDR widmeten. Gestritten wird dabei heftig um die Frage, ob die DDR aus linker Sicht ein Versuch einer neuen Gesellschaft war, bei dem Fehler gemacht wurden oder ob sie grundsätzlich ein Fehler war? Im Rahmen der Veranstaltung soll ein Überblick über den bisherigen Stand der Debatte gegeben und gemeinsam darüber diskutiert werden, warum und mit welchen Erkenntnissen sich Linke heute noch mit der Geschichte der DDR befassen.

18.6. Dienstag

Event

15:00 Lila Villa

offene Werkstatt für Handwerk, Technik, Handarbeit

MiA - Mädchen in Aktion

15:00 bis 16:30 Stadt- und Regionalbibliothek

Onleihe-Sprechstunde

17:00 SandowKahn

Sprechcafé

Menschen aus aller Welt begegnen sich

19:00 Chekov

Offenes Plenum

19:00 Muggefug

VoKüJaM

Vegan Schlemmen und Musizieren

19:30 Scandale

Letztes Seitenquiz im Scandale

Kino

15:00 Obenkino

SUNSET

17:00 KulturFabrik Hoyerswerda

Stan & Ollie

20:00 KulturFabrik Hoyerswerda

Der Flohmarkt von Madame Claire

Theater

17:30 Piccolo

KoLabor

Offenes Theaterangebot für Menschen, jeder

Herkunft ab 15 Jahren

19.6. Mittwoch

Event

15:00 Lila Villa

Ferienauftakt/Ausblick

MiA - Mädchen in Aktion

15:30 Glad House

FEIERABEND DISCO - ganz unbehindert

Die Hälfte der Woche ist geschafft. Zeit zum Tanzen und Entspannen - bei Musik von Rock bis Schlager und Euren Wunschtiteln serviert von DJ ANTARES. Die Disco vom Freizeitclub - ganz unbehindert. Immer von 15:30 Uhr bis ca. 19 Uhr zum Preis von 2,00 € im Glad-House, Cottbus.

16:00 Stadt- und Regionalbibliothek

Mit Emil durch das Bücherjahr

Michaela Lehmann

17:00 Interkulturelles Begegnungszentrum (IBZ)

Sprechcafé

Menschen aus aller Welt begegnen sich

19:30 BLmK Dieselkraftwerk Cottbus

Konzert mit Max Mostovetski

Im Rahmen der Brandenburgischen Seniorenwoche, Veranstaltung der Deutschen Chopin-Gesellschaft e. V. - Regionalverband Brandenburg

20:00 neue Bühne Senftenberg

Die Lesershow:**Die letzten Tages des Patriarchats**

Von Margarete Stokowski

Margarete Stokowski bündelt in ihrem Buch ausgewählte und überarbeitete Kolumnen und Essays aus den Jahren 2011 bis 2018, die sie als Spiegel-Online-Kolumnistin geschrieben hat. Dort analysiert sie den Umgang mit Macht, Sex und Körpern, die #metoo-Debatte und Rechtspopulismus, sie schreibt über Feminismus, Frauenkörper und wie sie kommentiert werden. Wer fragt, ob wir den Feminismus noch brauchen oder ob die Revolution bereits geschafft ist, dem liefert Stokowski eindeutige Antworten. – Veranstalter vom Förderverein der neuen Bühne Senftenberg.

22:00 Scandale

Last Unibeats

Kino

16:30/20:00 Obenkino

SUNSET

Ausstellung

10:00 Begegnungsstätte & Galerie MARGA, Senftenberg

Sagen und Landschaften

Ausstellungseröffnung, in Zusammenarbeit mit der Schule für Niedersorbische Sprache und Kultur, Cottbus

15:00 BLmK Dieselkraftwerk Cottbus

Führung - in der Ausstellung: Florence**Lazar. Was wärst du ohne mich**

15:00 BLmK Rathaushalle Frankfurt (Oder)

Kunstkreis 60+

in Aus der Mitte. Eduardo Chillida, Hans-Hendrik Grimmling

20.6. Donnerstag

Event

10:00 Stadt- und Regionalbibliothek

Eröffnung Cottbuser Leseclub im**„Brandenburger Lesesommer“**

Bibliotheken im Land Brandenburg präsentieren ab diesem Jahr eine eigene Variante der bundesweit größten Ferien-Aktion in Bibliotheken „Leseclubs im Sommer“. Und so startet die Cottbuser Bibliothek pünktlich zum Ferienbeginn nach sieben Jahren „Cottbuser Sommer-LeseClub“ erstmals mit ihrem Leseclub in den „Brandenburger Lesesommer“. Das Prinzip bleibt gleich: Lesesommer-Teilnehmer von 9 bis 14 Jahren können sich auf einen eigenen Bereich und Hunderte neuer Bücher freuen, die Dank regionaler Sponsoren und Unterstützer erworben werden konnten. Wer in den Ferien mindestens drei Bücher gelesen hat, erhält eine Urkunde, die als außerschulische Leistung auf dem Zeugnis erwähnt werden oder in die Deutschnote einfließen kann. Bibliotheksmitarbeiterinnen überprüfen und bestätigen die Leseaktivitäten. Weitere Informationen rund um den Cottbuser Leseclub sind unter www.lernzentrum-cottbus.de erhältlich.

15:00 Lila Villa

offene Werkstatt für Handwerk, Technik, Handarbeit

MiA - Mädchen in Aktion

17:00 Soziokulturelles Zentrum

Sprechcafé

Menschen aus aller Welt begegnen sich

20:00 Seitensprung

Nageltresen

Kino

10:00 Obenkino

LAMPENFIEBER

BRD 2019, 92 Min, Regie: Alice Agneskirchner, Weitere Veranstaltungen: 21.06. 09:30 Uhr, 24.06. 10:30/15:00 Uhr, 25.06. 10:00 Uhr, 26.06. 09:30/15:00 Uhr, 27.06. 09:00 Uhr, 28.06. 10:00/15:00 Uhr

LAMPENFIEBER begleitet fünf Kinder des jungen Ensembles des Friedrichstadt-Palasts während der Entstehung des neuen Kinderstücks von den Castings über die



Proben bis zum großen Premierenabend vor 2.000 Zuschauern.

Wir erleben mit ihnen ein Jahr voller Herausforderungen: Der lange Probenprozess mit vielen kleinen und großen Erfolgen und Rückschlägen, das Hinfeiern auf die Besetzung der Hauptrollen, Konkurrenz und Freundschaft und schließlich die große Premiere. Neben ihrem Alltag am Palast begleiten wir die fünf auch privat, zu Hause und in der Schule. Wir nehmen teil an ihrer persönlichen Entwicklung, ihren Träumen und Ängsten, Konflikten mit den Eltern und dem ganz normalen Wahnsinn der Pubertät. Trotz ihrer unterschiedlichen Lebensgeschichten teilen alle die Leidenschaft für die große Bühne. Im Friedrichstadt-Palast wachsen sie als Freunde über sich hinaus, um ihren gemeinsamen Traum zu verwirklichen.

Eingebettet in die hundertjährige Geschichte des Hauses werden die persönlichen Geschichten der Hauptprotagonisten erzählt. Die intime und sensible Begleitung der Kinder verschmilzt mit spektakulären Showaufnahmen zu einem spannungsreichen und unterhaltsamen Film für die ganze Familie.

16:00/19:00 KulturFabrik Hoyerswerda

Gundermann

Biografie, Regie: Andreas Dresen, Deutschland 2018

19:00 Obenkino

DER KLAVIERSPIELER**VOM GARE DU NORD**

Frk 2018, 106 Min, Regie: Ludovic Bernard, Weitere Veranstaltungen: 22.06. 18:00 Uhr, 23.06. 16:30 Uhr, 24.06. 19:30 Uhr, 25.06. 18:00 Uhr, 26.06. 20:00 Uhr

Bahnhofstrubel in Paris: Menschen strömen durcheinander, gehetzt, anonym, merkwürdig blind und taub füreinander. Doch für einen gilt diese Beschreibung nicht. Mathieu Malinski hat sich auf eine Insel inmitten dieses geschäftigen Gewusels zurückgezogen. Der junge Mann sitzt an einem öffentlichen Klavier, er spielt ganz für sich und doch auch für die ganze Welt. Und einer ist im Publikum, der wahrnimmt, dass die Musik für Mathieu mehr ist als ein zerstreutes Hintergrundrauschen: Pierre Geithner, Leiter des Pariser Konservatoriums. Nur zu gern würde er den jungen Mann fördern, doch Mathieu hat schon zu viele Enttäuschungen erlebt.

gen erlebt, um sein Glück annehmen zu können. Und so weist er das Angebot zurück. Bis zu dem Tag, an dem er wegen Diebstahls vor Gericht steht und niemanden hat, an den er sich wenden kann – außer Pierre Geithner, der seine Haftstrafe in Sozialstunden am Konservatorium umwandeln lässt. Pierre hat Mathieus außergewöhnliches Talent erkannt und meldet ihn zum renommiertesten Klavierwettbewerb des Landes an. So betritt der rebellische Schüler eine Welt, deren Regeln er nicht kennt. Nicht nur die strenge Klavierlehrerin, „die Gräfin“, die ihn auf den Wettbewerb vorbereiten soll, hegt begründete Zweifel an seiner Eignung. Doch Pierre lässt sich nicht beirren und setzt alles auf Mathieu ...

DER KLAVIERSPIELER VOM GARE DU NORD ist eine Geschichte über die vereinende Kraft der Musik und die große Chance, die im gegenseitigen Vertrauen liegt. Regisseur Ludovic Bernard versammelt in seinem Film große Stars wie Lambert Wilson und Kristin Scott Thomas und stellt sie an die Seite eines umwerfenden jungen Talents, Jules Benchetrit. Ein Film voller Atmosphäre und Energie, der uns von der ersten Minute an in seinen Bann zieht.

Theater

09:30 Staatstheater Probenzentrum MUCKI-KONZERT

Mitmach-Konzert für Familien mit Kindern zwischen 3 und 5 Werke für Violinen von Wolfgang Amadeus Mozart, Johannes Brahms und Andrea Holzer-Rhomberg

19:00 neue Bühne Senftenberg Glücklich ist, wer...

Premiere, Konzept und Regie von Jan Schönborg mit dem Jugendclub 60+, Weitere Veranstaltungen: 22.06.16:00 Uhr, 23.06.16:00 Uhr
Der Wartebereich eines kleinen Flughafens – irgendwo in Deutschland. Die Vorbereitungen für den Abflug der Gäste in der Business-Class laufen wie gewohnt. Es gibt eine klare Hierarchie: hier das dienstbare Personal, dort der König Gast. Nicht jedem schmeckt das. Dann kommen sie, die Fluggäste aus Wirtschaft, Bildung und die Feierwütigen. Alle wollen sie den Inlandsflug nach Frankfurt nehmen. Raus aus der Provinz und hinein in die Großstadt der Banker, der Kultur, des Nachtlebens. Während die Passagiere auf ihr Check-In warten, nähert sich ein Unwetter, verschlechtert sich die Wetterlage dramatisch. Geflogen wird wohl heute nicht mehr, oder doch? Man wartet, hofft, bangt, hadert. Die Zeit scheint still zu stehen. Und doch, mittendrin passiert – fast nebenbei – das Leben: Man begegnet sich, findet Freunde, entdeckt Lügen und Wahrheiten, entdeckt das Glück – auf einem kleinen Flughafen irgendwo in Deutschland.

BLICK LICHT IM NETZ
www.kultur-cottbus.de

21.6. Freitag

Event

13:00 Lila Villa

Vorbereitung Cottbus open

MiA - Mädchen in Aktion

16:30 Staatstheater Kammerbühne

LESEN OHNE GRENZEN. DER LESECLUB

Eine Veranstaltung der Initiative „Leseclub“

20:00 KulturFabrik Hoyerswerda

21. Gundermann-Treffen

23:00 Glad House

Aftershowparty - zum Stadtfest Cottbus

Wenn überall die Bordsteine hochgeklappt werden, fängt es bei uns erst richtig an. Die Sommersause im Anschluss an das Stadtfest. Anschnallen und los! Den Freitagabend läuten für euch ein: DJ ZONK (Schlager) und TOM&CHERRY aka Querdurchsbeet-DJ Team (Best of Charts/House/Party Classics/Black) im großen Floor. Euch erwartet eine Happy-Hour an unseren Bars von 23 Uhr bis 0 Uhr.

23:00 Scandale

BIG SCANDALE CLOSING - Die wirklich letzte Party Teil 1

Elektro

Kino

09:30 Oben kino LAMPENFIEBER

19:30 Oben kino BORDER



Schweden/Dänemark 2018, 110 Min, FSK: ab 16 Jahren, Regie: Ali Abbasi, Weitere Veranstaltungen: 22.06.20:30 Uhr, 23.06.19:00 Uhr, 24.06.17:00 Uhr, 25.06.20:30 Uhr, 26.06.17:30 Uhr
Die Grenzbeamtin Tina ist eine bemerkenswerte Erscheinung. Ihr seltsam geschwollenes Gesicht, ihr bohrender Blick und ihre körperliche Kraft verleihen der jungen Frau etwas Animalisches. Tina hat zudem eine besondere Fähigkeit: Sie kann Angst, Scham und Wut anderer Menschen wittern. Ihr Talent macht sich der schwedische Grenzschutz erfolgreich zunutze, um Kriminelle aufzuspüren. Dennoch fühlt sich Tina seltsam fremd unter ihren Mitmenschen und lebt einsam und naturverbunden als Außenseiterin in den Wäldern. Doch dann begegnet sie Vore, der ihr auffallend ähnlich sieht und bei dem ihre Begabung an ihre Grenzen stößt. Tina ahnt, dass Vore etwas zu verbergen hat. Und doch, unbefangen, wild und erstaunlich frei, wirkt Vore ungemein anziehend auf sie. Tina spürt bei ihm eine Vertrautheit, die ihr bisher fremd war. Als die beiden sich näherkommen, offenbart Vore ihre mystische Herkunft. Aber dieses Wissen bringt

nicht nur neue Freiheiten, sondern auch unbequeme Herausforderungen mit sich, denen sich Tina stellen muss ...
BORDER ist so mutig und so finster, wie ein Märchen nur sein kann. Regisseur Ali Abbasi begeistert mit einer phantastischen Geschichte, die so behutsam wie berührend Grenzen sprengt. Zwischen Identität und Selbstbestimmung gelingt ihm eine Fabel, deren raue Magie die ZuschauerInnen gefangen nehmen kann.

Theater

19:30 Amphitheater Senftenberg

Die Dreigroschenoper

19:30 Hof der Alvensleben-Kaserne

EIN SOMMERNACHTSTRAUM - Sommertheater Open Air

Ballett von Jason Sabrou und Dirk Neumann, frei nach William Shakespeare

22.6. Samstag

Event

10:00 bis 13:00 Obломow Tee Laden & Stube Gabelfrühstück

17:00 KulturFabrik Hoyerswerda

PENA - die offene Liedermacherbühne auf der Gundermann-Plaza

19:00 Volkshaus Guben (Fabrik e.V.)

Stephan Bienwald

Live im Biergarten



20:00 Muggelug

METAL over MUGGEGUG

Vom Gahlen Moscht noch nicht genug? Kein Thema bei uns gibts noch ne dicke Portion Metal dieses mal mit: Metall, Dying Empire und Tormentor.

23:00 Scandale

BIG SCANDALE CLOSING - Die wirklich letzte Party Teil 2

Querbeet

23:59 Bebel

Stadtfest after show Party

Kino

18:00 Oben kino

DER KLAVIERSPIELER VOM GARE DU NORD

20:30 Oben kino

BORDER

Theater

16:00 neue Bühne Senftenberg

Glücklich ist, wer...

19:30 Amphitheater Senftenberg

Die Dreigroschenoper

19:30 Piccolo

Love, Love, Love



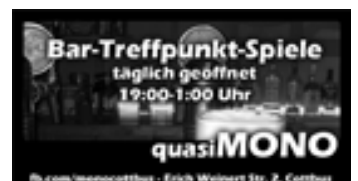
Sommertheater auf dem Erich Kästner Platz, Weitere Veranstaltungen: 27.06. 19:30 Uhr, 28.06. 19:30 Uhr, 29.06. 19:30 Uhr

Mit „LOVE, LOVE, LOVE“ kommen die berühmtesten Engländer aller Zeiten zurück nach Cottbus! Das Piccolo Theater hat einige der schönsten Stücke Shakespeares und einige der schönsten Songs der Beatles in ein witzig-fulminantes Sommertheatervergnügen gepackt. Theater unter freiem Himmel in lauschiger Atmosphäre wartet auf alle Cottbuserinnen und Cottbuser.

19:30 Staatstheater Großes Haus

L'ELISIR D'AMORE (DER LIEBESTRANK)

Premiere, Oper von Gaetano Donizetti



23.6. Sonntag

Event

10:30 KulturFabrik Hoyerswerda

Das literarische Frühstück

Lesen und lesen lassen, frühstücken und brunchen

14:00 Lila Villa

Cottbus open

MiA - Mädchen in Aktion

Kino

16:30 Obenkino

**DER KLAVIERSPIELER
VOM GARE DU NORD**

19:00 Obenkino

BORDER

20:00 KulturFabrik Hoyerswerda

Atlas

Drama, Regie: David Nawrath, Deutschland 2018

Theater

11:00 Amphitheater Senftenberg

Pitti macht Zirkus

Familienprogramm mit den originalen TV-Figuren

Pittiplatsch hat die Idee, Zirkus zu spielen und lädt alle seine Freunde ein. Jeder von ihnen soll zeigen, was er am besten kann. Herr Fuchs ist für die Requisiten verantwortlich und zimmert, bastelt und malt. Mauz und Hoppel trainieren für eine Reifendarbietung. Moppi muss in das Kostüm eines wilden Löwen schlüpfen und wird von Pitti dressiert. Die Frösche vom Schwanenteich haben sich zur Zirkuskapelle formiert, und Schnatterinchen und Mischka probieren Zauberkunststücken. Erwartet wird auch ein berühmter Clown, aber zu Beginn der Vorstellung ist er noch nicht da. Alle Märchenwaldbewohner wollen doch mal wieder richtig lachen. Ob dieser Wunsch in Erfüllung geht, kann man in dem neuen Programm des Pittiplatsch Ensembles erleben.

16:00 neue Bühne Senftenberg

Glücklich ist, wer...

16:00 Hof der Alvensleben-Kaserne

EIN SOMMERNACHTSTRAUM - Sommertheater Open Air

Ballett von Jason Sabrou und Dirk Neumann, frei nach William Shakespeare

18:00 BÜHNE acht

Die letzten Masken

PREMIERE, frei nach Arthur Schnitzler, EINTRITT: 8€ (ermäßigt 4€), Einlass ab 17:00 Uhr
In „Die letzten Masken“ steht eine renommierte Mathematik Dozentin zwischen

Anerkennung und totaler Überlastung. Bei ihrem Versuch den täglichen Anforderungen der Arbeit gerecht zu werden, landet sie letztendlich nicht nur beim Seelenklempner, sondern auch in einem fünffachen Zwiegespräch mit sich selbst. Wird sie einen Ausweg aus ihrem eigenen Kopf finden oder durch sich selbst zu Grunde gehen? Oder steckt doch mehr hinter der ganzen Sache? Sehen Sie wie die letzte Maske fällt.

19:30 Amphitheater Senftenberg

Herr Doktor, die Kanüle klemmt

Eine frivole Komödie, Boulevardtheater Dresden
Der Gynäkologe Prof. Dr. Löchler muss zu einem wichtigen Kongress nach Cambridge/Boston. Dummerweise sagt die Vertretung für seine Praxis ab. Was tun? In seiner Not ruft Alexander Löchler seinen Zwillingbruder Axel Löchler an. Dieser übernimmt gern die Vertretung, allerdings ist er Tierarzt – Fachgebiet Großvieh. Was soll's... Es ist ja nur für drei Wochen... Ungünstig ist allerdings, dass auch die Sprechstundenhilfe, Rosina Nudelmann, nur aushilfsweise angestellt ist. Und dann noch die Patienten! Ein medizinischer Irrtum jagt den nächsten, und bei Frau Nudelmann klemmt nicht nur die Kanüle! Schlimmer kann's nicht kommen. Oder doch? Die Antwort auf diese Frage ist jedenfalls so pikant, dass wir sowohl den Höhepunkt als auch das zweideutige Vorspiel dieser auf nackten Tatsachen beruhenden Klamotte nur Zuschauern ab 18 Jahren zumuten möchten. Regie führte Jürgen Mai.

24.6. Montag

Event

13:00 Lila Villa

**Smoothies herstellen,
grüne Woche im Glas**

MiA - Mädchen in Aktion

19:00 BÜHNE acht

Kreatives Schreiben

Kino

10:30/15:00 Obenkino

LAMPENFIEBER

17:00 Obenkino

BORDER

19:30 Obenkino

**DER KLAVIERSPIELER
VOM GARE DU NORD**

Ausstellung

14:00 BLmK Dieselkraftwerk Cottbus

Zukunft aus der Provinz!

Auftakt zum Ausstellungsprojekt „Unbekannte Moderne“, Präsentation des deutsch-polnischen Reiselesebuchs
Deutschland feiert 2019 die Gründung des Bauhauses. Das BLMK richtet seinen Blick nicht auf die „Hotspots“, sondern stellt periphere Räume in den Vordergrund. Zahlreiche Hinterlassenschaften

bekannter Bauhausprotagonisten befinden sich in der Lausitz sowie angrenzenden Regionen und bilden ein länderübergreifendes Erbe.

Für das deutsch-polnische Reiselesebuch hat das BLMK mit dem Institut für neue Industriekultur eine einmalige Idee verwirklicht: Zehn deutsche und polnische Fotokünstler*innen haben sich nahezu 30 Stationen gewidmet. Entstanden sind unikate Fotoarbeiten, die sich in einer Auswahl im Reiseführer und ab Oktober 2019 in größerem Umfang im Ausstellungsprojekt Unbekannte Moderne präsentieren.

25.6. Dienstag

Event

13:00 Lila Villa

Gartenschilder

MiA - Mädchen in Aktion

15:00 Lila Villa

**offene Werkstatt
für Handwerk, Technik, Handarbeit**

MiA - Mädchen in Aktion

15:00 bis 16:30 Stadt- und Regionalbibliothek

Onleihe-Sprechstunde

17:00 Sandow Kahn

Sprechcafé

Menschen aus aller Welt begegnen sich

19:00 Chekov

Offenes Plenum

19:00 Muggeflug

VoKiJaM

Vegan Schlemmen und Musizieren

Kino

10:00 Obenkino

LAMPENFIEBER

18:00 Obenkino

**DER KLAVIERSPIELER VOM GARE DU
NORD**

Französisch mit deutschen Untertiteln

20:30 Obenkino

BORDER

Theater

19:30 Hof der Alvensleben-Kaserne

EIN SOMMERNACHTSTRAUM**Sommertheater Open Air**

Ballett von Jason Sabrou und Dirk Neumann, frei nach William Shakespeare

20:00 Amphitheater Senftenberg

Café Zizibambula

Ein 20er-Jahre-Liederabend mit Tom Pauls, Beate Laaß und dem Freddie-Ommitsch-Studio-Ensemble

In dieser Revue der völlig verrückten 20er-Jahre wird ein Reigen der irrwitzigsten Lieder und Texte dieser Zeit präsentiert. Was will der Maier am Himalaya? Wer hat bloß den Käse zum Bahnhof gerollt? oder Wie kommt der Lippenstift in Lehmanns Unterbett? sind Fragen, die aufgeworfen, aber sicher nicht geklärt werden können. Hochkarätig besetzt ist der Abend neben Tom Pauls mit

der phantastischen Beate Laaß und dem Tanzquartett „La Meng“. Die Inszenierung liegt in den Händen von Irina Pauls.

26.6. Mittwoch

Event

13:30 Lila Villa

Kräuterliches

MiA - Mädchen in Aktion

17:00 Interkulturelles Begegnungszentrum (IBZ)

Sprechcafé

Menschen aus aller Welt begegnen sich

17:00 Staatstheater Kammerbühne

**OFFENE SPRECHSTUNDE FÜR
INTERESSIERTE FREIWILLIGE**

Eine Veranstaltung der Freiwilligenagentur Cottbus

Kino

09:30/15:00 Obenkino

LAMPENFIEBER

17:30 Obenkino

BORDER

20:00 Obenkino

**DER KLAVIERSPIELER VOM GARE DU
NORD**

Theater

19:30 Amphitheater Senftenberg

Die Hexe Baba Jaga

Boulevardtheater Dresden, Best Of Teil 1 bis 6 im Schnellwaschgang für die ganze Familie (ab 6 Jahren), Weitere Veranstaltungen: 27.06. 19:30 Uhr

Die durchgeknallte Alte dreht nun völlig durch und verwurstet alle Märchentexte zu einem abgefahrenen Bühnenspektakel. Alle Teile in 97 Minuten! Was passiert wenn Väterchen Frost auf Berta, die Bulimiequalle trifft? Warum steht Arthur, der Engel plötzlich im Unterwasserreich? Was macht Zar Wasserwirbel in der Hölle des Drachen Rasputin und kann Baba Jaga sich überhaupt alle Texte auf einmal merken, oder ist damit zu rechnen, dass aus dieser Märchencollage ein absolutes Durcheinanderkauderwelsch wird? Wir zumindest gehen ganz stark davon aus, können aber jetzt schon versprechen: Es wird ein Heidenspaß! Da dieses Potpourri der guten Laune allerdings eine Menge Vorwissen voraussetzt, möchten wir diesen Abend nur der harten Fangemeinde empfehlen und raten Theaterkritikern und Dramaturgen, der Veranstaltung möglichst fern zu bleiben. Kruzitürkendricksvermaledeiterhundertkatzbrocken!

19:30 Theaterscheune Ströbitz

EWIG JUNG

Songdrama von Erik Gedeon

19:30 Hof der Alvensleben-Kaserne

EIN SOMMERNACHTSTRAUM - Sommertheater Open Air

Ballett von Jason Sabrou und Dirk Neumann, frei nach William Shakespeare

27.6. Donnerstag

Event

13:00 Lila Villa

Saatbomben herstellen

MiA - Mädchen in Aktion

15:00 Lila Villa

offene Werkstatt für Handwerk, Technik, Handarbeit

MiA - Mädchen in Aktion

17:00 Soziokulturelles Zentrum

Sprechcafé

Menschen aus aller Welt begegnen sich

18:00 Wendisches Haus Cottbus

Theodor Fontane - zasejw Blotach

Theodor Fontane - wieder im Spreewald, bis zum 19.07.2019, Eintritt frei

Im Jahr des Theodor Fontane, der am 30. Dezember 2019 seinen 200. Geburtstag feiern würde, widmet ihm auch die Schule für Niedersorbische Sprache und Kultur eine Ausstellung mit Fotografien zum Thema „Theodor Fontane wieder im Spreewald“.

So hat die sorbische Sprachschule gemeinsam mit dem Fotografen Peter Becker aus Raddusch bereits im Vorjahr Foto-Workshops mit dem Thema: auf Fontanes Spuren im Spreewald unternommen. Es trafen sich über 20 Fotografen der Region, zunächst im Mai 2018 in Lübbenau, um die Reise Fontanes noch einmal nach zu empfangen. Dazu wurden Models in wendischen Trachten und historischen Gewändern bestellt, auch Frau Emilie Fontane ist zu neuem Leben erwacht, um die möglichen historische Orte mit aktuellen Szenen nach zu skizzieren und für die Fotografen wieder lebendig werden zu lassen. Weitere Termine fanden in Burg – so bei Kätner Post – und in und um das Gasthaus Eiche statt. Natürlich durften dabei auch nicht die beliebten sauren Gurken fehlen. Die fotografischen Erlebnisse sollten nicht nur historisches Kolorit wiedergeben, sondern Fontane als strengen, aber dennoch humorvollen Charaktermenschen seiner Zeit darstellen. Seien sie also gespannt auf die vielen Fotomotive. Sie sind herzlich eingeladen.

Die Ausstellung ist vom 27.06.2019 bis zum 19.07.2019 täglich montags bis freitags von 10.00 Uhr bis 16.30 Uhr und am Wochenende und feiertags nach Vereinbarung zu sehen.

21:00 Seitensprung

Wünsch-dir-was

Kino

09:00 Oben kino

LAMPENFIEBER

19:00 KulturFabrik Hoyerswerda

Atlas

19:30 Oben kino

ALL MY LOVING

BRD 2019, 116 Min, Regie: Edward Berger, Weitere Veranstaltungen: 28.06. 19:00 Uhr, 29.06. 19:30 Uhr, 30.06. 17:00 Uhr, 01.07. 20:00 Uhr, 02.07. 18:30/21:00 Uhr, 03.07. 19:30 Uhr
ALL MY LOVING ist ein leises Drama, das die Geschichte von drei Geschwistern erzählt.

Stefan ist Pilot, hat eine große Wohnung, ein schnelles Auto und viele Geliebte. Als er sein Gehör verliert und nicht mehr arbeiten kann, klammert er sich an sein altes Leben: Also zieht sich Stefan die Pilotenuniform an und reißt in Hotelbars Frauen auf.

Julia und ihr Mann Christian verbringen ein langes Wochenende in Turin. Als das Paar einen verletzten Straßenhund findet, kümmert sich Julia nur noch um seine Genesung. Bei einem Abendessen mit Freunden kommt es zum Eklat.

Tobias schmeißt den Haushalt und versorgt die drei Kinder, während seine Frau Maren für den Unterhalt der Familie sorgt. Das wurmt ihn, so dass die Kinder immer wieder als Ausrede für sein stagnierendes Studium herhalten. Dann erkrankt sein Vater und Tobias stellt fest, dass das Leben für seine Eltern so nicht weitergehen kann...

Differenziert und in leisen Tönen zeigt das Geschwisterdrama die gegensätzlichen Seiten von Familie – ihre Reglementierungen und Kränkungen, aber auch ihr großes Versprechen von Zusammenhalt, Geborgenheit und unbedingter Liebe.

Theater

19:30 Amphitheater Senftenberg

Die Hexe Baba Jaga

Boulevardtheater Dresden

19:30 Piccolo

Love, Love, Love

28.6. Freitag

Event

14:00 Lila Villa

Kreatives am Hochbeet

MiA - Mädchen in Aktion

16:30 Staatstheater Kammerbühne

LESEN OHNE GRENZEN. DER LESECLUB

Eine Veranstaltung der Initiative „Leseclub“

20:00 Amphitheater Senftenberg

Anna Loos - Werkzeugkasten

Release Konzert zur neuen CD

Wenn Anna sich etwas in den Kopf setzt, zieht sie es durch. Wenn es Hindernisse gibt, räumt sie sie aus dem Weg, und wenn es sich nicht richtig anfühlt, fängt sie einfach wieder von vorne an. Es scheint, als möge sie es nicht einfach und schon gar nicht bequem. – Über zwei Jahre hat sie an ihrem Album gearbeitet und über 30 Songs geschrieben, bis sie und ihr Produzent Mic Schröder ganz sicher waren. Ein „Werkzeugkasten“ – mit alten und neuen Freunden aus der Musikwelt komponiert, getextet und eingespielt. Annas Lieder erzählen von ihr, von ihrem Leben, ihrer Leidenschaft, ihren Träumen und ihrer Phantasie. Sie will ihre Geschichten erzählen. Und die werden leicht zu denen derer, die sie hören. Anna Loos begann ihre Karriere zunächst als Schauspielerin und wirkte bis heute in über 80 Film- und TV-Produktionen mit, meist als Hauptdarstellerin. Im Jahr 2006 sprang Anna als neue Frontfrau bei der Band Silly ein, zunächst nur als Live-Sängerin, bis vier Jahre später das erste gemeinsame Album erschien. Inzwischen hat sie mit Silly vier Alben veröffentlicht. Nun geht die Sängerin ihren eigenen Weg: Werkzeugkasten heißt ihr erstes Soloalbum.

21:00 Seitensprung

Wünsch-dir-was

21:00 Altmarkt

2. COTTBUSER WALZERNACHT

Der Cottbuser Altmarkt verwandelt sich in ein Open-Air-Ballhaus

21:30 Comicaze

Sacred Hope

Rock aus eigener Feder

23:00 Bebel

Black Music Party

DJ Mr. Scoop + special guest, Eintritt frei bis 23:59 Uhr

Kino

10:00/15:00 Oben kino

LAMPENFIEBER

19:00 Oben kino

ALL MY LOVING

21:45 Oben kino

DIE WIESE - EIN PARADIES NEBENAN

Frei-Luft-Kino, BRD 2019, 90 Min, Regie: Jan Haft, Weitere Veranstaltungen: 29.06. 22:00 Uhr

Sie ist das Paradies nebenan - die Wiese. Nirgendwo ist es so bunt, so vielfältig und so schön wie in einer blühenden Sommerwiese. Hunderte Arten von Vögeln, Heuschrecken, Zikaden und anderen Tieren leben zwischen den Gräsern und farbenprächtig

blühenden Kräutern der Wiese. Das Zusammenspiel der Arten, die Abhängigkeit der Tiere und Pflanzen voneinander, macht die Blumenwiese zu einem Kosmos, in dem es unendlich viel zu entdecken gibt. Eine faszinierende Welt, in der ein Drittel unserer Pflanzen- und Tierarten zu Hause ist.

Mit großem technischen Aufwand gedreht, stellt die Dokumentation einige der schönsten, liebenswertesten und skurrilsten Bewohner unserer Wiese vor. Die Hauptdarsteller des Filmes sind junge Reh-Zwillinge, die ein Leben zwischen Waldrand und Wiese führen und den Zuschauer mitnehmen auf ihre Abenteuer.

DIE WIESE – EIN PARADIES NEBENAN führt die Zuschauer in eine Welt, die jeder zu kennen glaubt und die doch voller Wunder und Überraschungen steckt.

Theater

19:30 Piccolo

Love, Love, Love



29.6. Samstag

Event

14:00 Chekov Kunst statt Hetze

Bei der zweiten Ausgabe von #Kunst-stattHetze soll wie ursprünglich geplant der Eingangsbereich des CHEKOV und die Außenwand zum Stadtring hin von verschiedenen Graffiti-Künstlern verschönert werden, nachdem bei der ersten Aktion nur die Fassade auf Seiten des Strombadgeländes bearbeitet werden durfte. Die Aktion fand erstmalig am 24. März dieses Jahres statt und wurde aufgrund von Schmierereien mit rechtsgerichtetem Hintergrund ins Leben gerufen. Die Künstler können dabei wieder weitestgehend ihrer Kreativität freien Lauf lassen und die Besucher den Entstehungsprozess begutachten. Außer-

dem ist auch wieder ein buntes Begleitprogramm mit von der Partie: So wird es zum Beispiel verschiedene Workshops geben, ebenso wie eine Fotoausstellung und den mobilen Jugendtreff. Für das leibliche Wohl wird unter anderem mit einem Slushy-Stand, einem Kuchenbasar, einem Grillstand und der CHEKOV-Bar gesorgt sein. Abgerundet wird das Ganze dann abends mit einer Aftershow-Party im CHEKOV.

17:00 Luckau

Stipendiaten der Karajan-Akademie

Pfarrkirche St. Nikolai, Die Brandenburgischen Sommerkonzerte

19:00 Volkshaus Guben (Fabrik e.V.)

Fabian Zeller

Live im Biergarten

20:00 Amphitheater Senftenberg

Gitte Haenning & Band - Meine Freunde, Meine Helden, Ihre Gitte

Gitte Haenning präsentiert in ihrem neuen Konzertabend eindrucksvoll eine Vielzahl ihrer Lieblingslieder, die Songs ihrer Freunde und ihrer Helden. Sie überrascht mit galantem Jazz, groovigem Sound, heiterem Swing und bewegendem Soul. Leben pur! Mit kraftvoller und enorm vielseitiger Stimme wird Gitte Haenning Sie durch ihr temperamentvolles musikalisches Leben führen. Ihre großartige Band garantiert die perfekte Begleitung für diese zauberhafte Reise in einen musikalisch beschwingten Abend. Sebastian Weiß (Piano), Benedikt Reidenbach (Gitarre), Thomas Alkier (Schlagzeug), Björn Werra (Bass) und Gitte Haenning (Gesang)

21:00 Bebel

Salsa Club

mit Tanzanleitung,

info: <http://www.latin-lausitz.de>

21:00 Muggeluf

TESLA Party

Save the Date. Vor der Sommerpause noch einmal ordentlich auspowern. Elektronische Klänge aus den Bereichen, Dark Electro, Synthpop & EBM, was auch sonst. :) Weiter sagen, liken, Freunde einladen und teilen.

21:00 Seitensprung

Leute bestimmen was gespielt wird

Kino

19:30 Obenkino

ALL MY LOVING

21:00 KulturFabrik Hoyerswerda

Film Open Air zum Altstadt Boulevard - Amateurfilme im Woyski-Park

Quasi einer „Wundertüte“ entspringen bekannte und unbekannte Filmschnipsel, welche in einer Filmcollage von Dirk Lienig zusammengestellt, nun noch einmal das Licht einer Leinwand erblicken werden. Bilder aus der Altstadt und der Neustadt, sowie Produktionen der Kuf-Medienwerkstatt

22:00 Obenkino

DIE WIESE - EIN PARADIES NEBENAN

Frei-Luft-Kino

Theater

19:30 Piccolo

Love, Love, Love

19:30 Hof der Alvensleben-Kaserne

EIN SOMMERNACHTSTRAUM - Sommertheater Open Air

Ballett von Jason Sabrou und Dirk Neumann, frei nach William Shakespeare

30.6. Sonntag

Event

14:00 Volkshaus Guben (Fabrik e.V.)

FamilienSonntag

16:00 Zum Faulen August

Von ganz tief unten

Eintritt frei

Nach einer extrem schönen Premiere findet am 30.06., an einem gewiss wunderbarsommerlichen Sonntagnachmittag, der zweite Termin „Von ganz tief unten“ im sicherlich wunderbar kühlen Keller des „Zum Faulen August“ statt. „Von ganz tief unten“ ist eine neue Veranstaltungsreihe irgendwo zwischen Offener Probe, Werkstattpräsentation und Konzert: Die gemütlichste Probestunde der Stadt.

Ihr tretet bereits regelmäßig mit Liedern, Texten, Performances in unterschiedlichen Farben auf und sucht eine Gelegenheit bei der ihr erste Publikumsreaktionen einsammeln könnt? Ihr wart noch wenig bis gar nicht auf Bühnen unterwegs und wollt das endlich ändern? Ihr habt den Slow Slam geliebt und oder habt Sonntags regelmäßig Langeweile? Dann wisst ihr jetzt ja wo ihr wann hin müsst.

Alle die jetzt schon wissen, dass sie etwas von ihrer Bühnenkunst am 30.06. mit der Welt teilen wollen können sich jetzt schon mit einer kurzen E-Mail an sarah.fartuun.heinze@gmail.com anmelden, alle anderen können das auch noch direkt am 30.06. tun. Auf dem Weg können wir dann auch alle Fragen bzgl. was ihr an Technik habt bzw. braucht usw. besprechen.

WICHTIG: Ihr habt einen Slot von maximal 15 Minuten!

19:30 Lila Villa

Fliegender Holländer – Besuch

Staatstheater

Mia - Mädchen in Aktion

Kino

17:00 Obenkino

ALL MY LOVING

20:00 KulturFabrik Hoyerswerda

Atlas

Theater

16:00 Amphitheater Senftenberg

Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer

Theater Lichteimer, Familienmusical nach der Romanvorlage von Michael Ende (ab 4 Jahren)

Die liebevoll spannende Geschichte von Jim Knopf, Lukas, dem Lokomotivführer und den sympathischen Bewohnern der Insel mit zwei Bergen – genannt „Lummerland“ – des bekannten Schriftstellers Michael Ende ist ein Kinderklassiker. In einer neuen, phantasievollen und tiefgründigen Version, erzählt das Theater Lichteimer die aufregenden Geschichten in phantastischen Welten, in denen nichts ist, wie es anfangs scheint. Lummerland wird langsam zu klein für seine Bewohner. Deshalb soll der Zugbetrieb eingestellt werden. Doch was ist ein Lokomotivführer ohne Lokomotive? So beschließt Lukas, woanders sein Glück zu suchen. Jim Knopf schließt sich ihm an. Gemeinsam erleben sie große Abenteuer, lernen viele neue Freunde kennen, und Jim erfährt sogar etwas über seine Herkunft.

16:00 Hof der Alvensleben-Kaserne

EIN SOMMERNACHTSTRAUM - Sommertheater Open Air

Ballett von Jason Sabrou und Dirk Neumann, frei nach William Shakespeare

19:00 Staatstheater Großes Haus

DER FLIEGENDE HOLLÄNDER

Romantische Oper von Richard Wagner

Ausstellung

11:00 BLMK Dieselkraftwerk Cottbus

Eröffnung der Ausstellung: Die Spur der Hand. Analoge und digitale Pfade ins Plakat

Ausstellung bis zum 29.9.2019

Zeichnung, Malerei, Fotografie, Collage und Scherenschnitt etc. können in Kombination mit Typografie und Handschrift, dank der im 20. Jahrhundert dominierenden Drucktechnik des Offsetdrucks, fast verlustfrei ins Plakat übersetzt werden. Zum Ende der 1980er-Jahre wurden die Wegmarken des gestalterischen Prozesses durch den raumgreifenden Einsatz des Computers grundlegend neu definiert: Die Computermaschine in Grafiker*innen-Hand verspricht seitdem einerseits eine eigene Ästhetik und in vielen Punkten eine erweiterte, flexible Arbeitsweise. Andererseits verdinglicht sich in ihr auch die Entfernung vom Materialen, vom Haptischen.

Durch die Anfänge der Sammlungstätigkeit des BLMK Ende der 1970er-Jahre ist die analoge Druckvorstufe im musealen Bestand breit vertreten. Plakate jüngerer Datums wurden zusätzlich für die Ausstellung ausgewählt, auch um sie später in die Sammlung aufzunehmen. Einige dieser Positionen geben ihre digitale Herkunft deutlich zu erkennen, andere kaschieren diese, indem sie eine Ästhetik des Handgemachten imitieren. Oder aber es kommt in ihnen zu einer unbekümmerten, reizvollen Mischung beider Entwurfsarten.

Dança Kizomba

POWERED BY:

KIZ-CLUB COTTBUS

DJ SIXONE
DJ LAROCA

WORKSHOPS: **VIVI** (KIZ-CLUB COTTBUS)

A LITTLE BIT SALSA, LITTLE BIT MORE
BACHATA & THE HOLY STYLES OF KIZOMBA!

SAT 08.06.2019

START WORKSHOP „BEGINNER“ 20:00 / 5€ / STUD. 3€

START WORKSHOP „ADVANCED“ 21:00 / 5€ / STUD. 3€

PARTY START: 22:00 / 5€ / STUD. 3€

WWW.LATIN-LAUSITZ.DE

KIZ-CLUB COTTBUS

"quasiMono"

ERICH-WEINERT-STR. 2 / 03046 COTTBUS

BLICK LICHT ...und im Netz?

www.kultur-cottbus.de

facebook.com/KulturmagazinBlicklicht

twitter.com/BlicklichtCB



Adressen:

Academy of music

Sandower Straße 58, Tel.: 0355 700 800,
www.academy-of-music.de

Amadeus

Karlstr. 2

Bühne 8

Erich-Weinert-Straße 2, Tel.: 0355/2905399,
www.buehne8.de, spiel.macher@buehne8.de

Bebel

Nordstrasse 4, Tel.: 0355/4936940, www.bebel.de

Chekov

Stromstraße 14/ altes Strombad, www.myspace.
com/chekovcottbus chekov@zelle79.org

Eine-Welt-Laden e.V.

Straße der Jugend 94, Tel.: 0355/79 02 34,
post@weltladen-cottbus.de, Öffnungszeiten:
Mo – Fr 10.00 – 18.00 Uhr.

EssCoBar

Schlosskirchplatz 1, Tel.: 0355 4949596

Galerie Fango

Amalienstraße 10, 03044 Cottbus, Tel.: 0176/
231 22 88 5, www.fango.org, info@fango.org,
Öffnungszeiten: mi/do/fr/sa 20:00

Galerie Haus 23

Kunst- und Kulturförderverein Cottbus e.V.,
Marienstraße 23, Tel.: 0355/702357, Fax: 0355/
702357, Öffnungszeiten: Do – Sa 18.00 – 21.00 Uhr

Glad-House

Straße der Jugend 16, Tel.: 0355/380240, Fax:
0355/3802410, www.gladhouse.de, veranstal-
tungen@gladhouse.de, booking@gladhouse.de
Haus „Haltestelle“

Straße der Jugend 94, Tel.: 0355/49 46 78 2

Hugendubel

Mauerstraße 8, Tel.: 0355/38017-31,
Fax: 0355/38017-50

Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus

Uferstraße / Am Amtsteich 15, Tel.: 0355/494940-
40, info@museum-dkw.de, www.museum-dkw.
de

Kost-Nix-Laden Cottbus

Deffkestr. 11

Kontaktladen, Team „Humaju Unterwegs“

Humanistisches Jugendwerk Cottbus e.V.
Sandower Hauptstr. 11, Tel.: 0176/79082004
jugend_staerken@humaju.de

Mo./Di./Do.: 12.00-17.00Uhr, Mi.: 10.00-15.00Uhr

Craftbeer Bar „Labyrinth“

Berlinerstrasse 1, www.labyrinth-cottbus.de,
Tel.: 0355 28916610

LERNZENTRUM COTTBUS, Stadt- und Regionalbibliothek und Volkshochschule

Berliner Str. 13/14, Tel.: 0355/38060-24, Fax:
0355/38060-66, info@bibliothek-cottbus.de,
www.bibliothek-cottbus.de
Volkshochschule, Tel.: 0355 38060-50, Fax:
0355 6123403, volkshochschule@cottbus.de,
www.vhs.cottbus.de

Mangold

August-Bebel-Str. 22-24

Malkunstwerkstatt

Friedrich Ebert Str. 14, Tel.: 0355/8697171,
www.malkunstwerkstatt.com

McPütt'n traditional Irish Dance Pub

Burgstraße 11

Muggefug

Papitzerstraße 4, www.muggefug.de

Obenkino

im Glad-House, Straße der Jugend 16, Tel.:
0355/3802430

OBLOMOW TEE Laden & Stube

Wendenstrasse 2, Tel.: 0355/494 71 21, Web.:
www.oblomowtee.de

Piccolo Theater

Erich Kästner Platz, Tel.: 0355/23687, Fax: 0355/
24310, www.piccolo-theater.de, info@piccolo-cott-
bus.de

quasiMONO

Erich Weinert Str. 2, Tel.: 0355 4948199, www.
quasimono.info

Rathaus am Neumarkt

Neumarkt 5

Raumflugplanetarium Cottbus

Lindenplatz 21, Tel.: 0355/713109, Fax: 0355/
7295822, www.planetarium-cottbus.de

SandowKahn

Elisabeth Wolf Straße 40A, Tel.: 0355/714075

Staatstheater Cottbus

Besucherservice: Öffnungszeiten Mo. und Sa. 11 bis
14 Uhr, Di. bis Fr. 11 bis 18 Uhr, Im Großen Haus am
Schillerplatz, Tel.: 0355/78242424,
service@staatstheater-cottbus.de,
www.staatstheater-cottbus.de

Großes Haus (GH)

Am Schillerplatz

Kammerbühne (KB)

Wernerstr. 60

Probenzentrum (PZ)

Lausitzer Str. 31

Theaterscheune (TS)

Ströbitzer Hauptstr. 39

CottbusService/Stadthalle

Berliner Platz 6, Tel.: 0355/7542-0,
Fax: 0355/7542455

Scandale

„Le local fatal“, Karl Liebknecht Str. 20

Seitensprung

„Home of disaster“, Straße der Jugend 104

Stadtgarten Cottbus

Am Elisabeth-Wolf-Ufer. Tel.: 0176/79082004,
stadtgarten@humaju.de,
https://stadtgartencottbus.wordpress.com

Streetwork Cottbus

Am Spreuefer 14-15, 0355 47861-40,
streetwork@jhcb.de

StuRa der BTU-Cottbus

Hubertstr. 15, Tel.: 0355/692200

Theater Native C

Petersilienstraße 24, Tel.: 0355/22024,
info@kleine-komodie-cottbus.de,
www.kleine-komodie-cottbus.de,
Tageskasse: Mo – Fr 14.00 – 18.00 Uhr

Weltspiegel

Rudolf Breitscheid Str. 78, Tel.: 0355/4949496

Zelle 79

Mo + Do + Fr ab 20:00Uhr, Parzellenstraße 79,
Tel.: 0355 2891 738, www.zelle79.org, info@
zelle79.org

Senftenberg

NEUE BÜHNE

Theaterpassage 1, 01968 Senftenberg, Tel.:
0357/38010



14.-15. JUNI 2019

MAIN STAGE

**CHEFBOSS . BRKN . YASSIN . KELLERKOMMANDO . MALIK HARRIS
STEREOGOLD . THE ESPRITS . PEACE DEVELOPMENT CREW**

**BÜHNE ZUM
ZITTERAAL**
ELECTRONIC MUSIC

**STUDENTENBANDS . FLOHMARKT
HOFGARTEN**
INTERNATIONALE ESSENSMEILE . AKTIONSSTANDE

EINTRITT FREI



#SOFE19